



TSV GÄRTRINGEN

Rundschau 2025/2026

Rückblick 2025 und Ausblick 2026 des
Turn- und Sportvereins Gärtringen 1921 e.V.
und seiner Abteilungen

DEIN. SPORT. VEREIN.

TSV RUNDSCHAU 2025/26

... AUS DEM GESAMTVEREIN

Bericht des Präsidenten	4
Vereinsstatistik	10
Gesamtjugend im TSV	12

... AUS DEN ABTEILUNGEN

Abteilung Badminton	16
Abteilung Faustball „Gärtringer Wölfe“	20
Bericht Freizeitsport	32
Abteilung Inline-Skaterhockey „Thunderhawks“	38
Abteilung Jazz- und Modern-Dance „TanZeitLos“	40
Abteilung Karate	44
Abteilung Turnen	50
Abteilung Volleyball	62

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

DER TSV - ÜBERALL WACHSTUM!

Mittlerweile scheint in der Bevölkerung eine gewisse Routine beim Umgang mit den sich täglich ändernden weltpolitischen Krisen einzustellen. Das macht zum einen etwas nachdenklich, weil Grundwerte massiv verletzt werden, zum anderen finden wir so gemeinsam einen Umgang mit den sich stetig ändernden Rahmenbedingungen.

Betrachtet man den Mikrokosmos „TSV Gärtringen“ entwickeln wir uns sehr positiv. So ist nach meinem Empfinden unser Verein für viele eine positive Säule im persönlichen Lebensbereich. Das ist für mich die zentrale Motivation und Perspektive für die Zukunft. In Kurzform: Wir haben im Jahr 2025 wieder viel bewegt – sportlich, organisatorisch und emotional. Ich bin sehr dankbar dafür, dass so VIELE mit dabei sind, als **ENGAGIERTE** in allen möglichen Bereichen.

ALLERHERZLICHSTEN DANK dafür!

Unser TSV kommt an, das zeigen viele tolle Veranstaltungen und natürlich auch die reinen Zahlen. In 2025 hatten wir ein Wachstum der Mitgliederzahlen von 7% auf jetzt über 1400 Mitglieder, exakt sind es 1421. Die Finanzlage ist positiv, das macht nicht nur Herta Schurer als VP-Finzen glücklich, sondern gibt auch dem Verein einen akti-

ven Handlungsspielraum. Bei der Hauptversammlung wird Herta für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt, das ist schon herausragend. Ihr Engagement in all der Zeit und auch heute noch, verdient allerhöchsten Respekt und ein „großes Dankeschön“. Wir tun Gutes und „reden“ auch darüber, sehr aktiv ist hier Susanne als VP-Kommunikation, sie ist auf allen Kanälen unterwegs. Somit sorgt sie für Information und eine nachhaltige Aufforderung vorbeizukommen und mitzumachen. So langsam sind auch alle Homepages final umgestellt, dadurch haben wir einen sichtbaren einheitlichen Auftritt. Im Bereich der Verwaltung wird viel im Hintergrund an Daten-/Rechts- & Prozesssicherheit gearbeitet,

in diesem Jahr deutlich sichtbarer die ersten Schritte zur gesamtheitlichen Aktualisierung unserer Beleuchtung. Johannes leitet ein übergreifendes „Renovierungs-Team“ und weitere Schritte sind in Planung. Im Bereich Jugend war Schwerpunkt die Etablierung des in 2024 aufgesetzten Kinder- und Jugendschutzkonzeptes. VP-Jugend Sabrina mit Team leben das Konzept aktiv vor und stabilisieren es auch mit vielen Schulungen. Einige gemeinsame und immer sehr spaßige Veranstaltungen sorgen für erlebbare Jugendarbeit. Meinem ganzen Präsidiums-Team hier in Summe - „vielen herzlichen Dank“ für eure Kreativität und Ausdauer bei den fundamentalen Aufgaben des TSV.

Unsere Abteilungen sind für sich sehr aktive Einheiten, das ist im weiteren Bericht zu sehen, seit unserem Zukunftsworkshop in Ruit hat sich auch die übergreifende Zusammenarbeit wieder mehr etabliert. Die Arbeitsgruppe „Gesamtverein und Kommunikation“ hat einen tollen WebShop mit TSV Artikeln aufgesetzt und die Organisation einer neuen Sportwoche vorbereitet. Die AG „Bindung und Gewinnung von Mitarbeitenden“ schafft Voraussetzungen für die Einstellung einer Organisatorin und Trainerin im Turnbereich.



Ein weiteres Projekt war die Organisation einer übergreifenden Schulung mit Olym-

pionikin Elisabeth Brandau. Ein sichtbares Zeichen des Dankes, aber auch der Erkennbarkeit von engagierten TSVlern, ist unser leuchtend blaues T-Shirt mit Namensstick und Rückaufdruck. Seit kurzer Zeit gibt es auch eine kleine Gruppe zur Konzeptionierung einer Weiterentwicklung des TSV Treff-



punkts.

Ebenfalls übergreifend ist das fast schon traditionelle Jahres-Start-Danke-Essen für alle Abteilungsleitungen, die Geschäftsstelle, dem Sportabzeichen-Chef-Organisator Gisbert und dem Präsidium. Ergänzend dazu haben wir im Innenhof an der THH mit den Ausschussmitgliedern inklusive der Partner ein schönes Sommergrillen und gemütliches Beisammensein genießen können.

In den Abteilungen ist selbstverständlich wieder viel und toller Sport organisiert und betrieben worden. Das zeigen die Detailberichte, traditionell möchte ich dennoch auf die Highlights oder auch die Besonderheiten für mich kurz eingehen.

BADMINTON –

Die Abteilung Badminton ist im Spielbetrieb weiter als SG Ehningen/Gärtringen mit unserem Nachbarverein TSV Ehningen ver-



Jahres-Start-Danke-Essen 2026

bunden. Sportlich gab es im Spielbetrieb gute Ergebnisse mit klarer Perspektive für die nächste Saison. Die Durchführung eines Jugendranglistenturniers war sportlich und auch gesamtheitlich ein guter Erfolg. Toll sind bei Badminton auch immer die Events, die das Gemeinschaftsgefühl und den Spaß fördern.

FAUSTBALL –

Aufgrund der Abteilungsgröße und der vielen aktiven Unterstützer ist bei den Faustballern immer einiges geboten. Auf Basis einer sehr breiten und intakten Organisation können größere Projekte gestemmt werden und natürlich auch der vielfältige und erfolgreiche Sportbetrieb. Hier ist es beachtlich, wie viele Trainerinnen und Trainer insbesondere im Jugendbereich immer wieder überregionale Erfolge ermöglichen. Von der Ballspielgruppe für die Kleinsten bis zur Auswahlmannschaft auf Landesebene ist alles dabei. Im Erwachsenenbereich findet eine gewisse Konsolidierung statt, dies bietet der fast erwachsenen Jugend Perspektive und wir können gespannt auf die nächsten Jahre schauen. Mit sieben DM-Teilnahmen im

vergangenen Jahr war der Erfolg wieder herausragend. Die Bronzemedaille der weiblichen U16 war der größte Erfolg, der auch bei einem kleinen Empfang gebührend gefeiert und wertgeschätzt wurde. Die beiden internationalen TSV Schiedsrichter Nicky und Olaf waren beim alles überragenden Ereignis, den WordGames, mit dabei und haben Deutschland dort sehr gut vertreten. Beide werden die spannende Zeit in Chengdu (China) wohl nie vergessen.

FREIZEITSPORT - SPORTABZEICHEN –

Der Bereich Freizeitsport bewegt die meisten Personen, neben den sehr aktiven Klassikern Walking und den Gymnastikgruppen, ist mittlerweile das Kursprogramm sehr stark gewachsen. Hier gibt es Angebote für Mitglieder und auch Nichtmitglieder und das vom Kleinkind bis zu sehr Bewegungserfahrenen. Hier leisten Herta Schurer, Beate Vetter und Susanne Löhnert mit viel Engagement einen, auch wirtschaftlich, sehr wertvollen Beitrag für den Gesamtverein. Vielen Dank an euch! Perspektivisch freuen wir uns hier auch besonders auf hoffentlich bald wieder zur Verfügung stehenden LUH.

Im Sommer besteht mit dem Sportabzeichen im Freizeitsport ein riesiges Angebot, das in Baden-Württemberg seinesgleichen sucht. Was aus meiner Sicht besondere Beachtung findet, ist das Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung, mit 4 (8) Absolventen ist ein Grundstein gelegt. Weitere Prüfer für das inklusive Abzeichen geben eine tolle Perspektive. Bei Sportabzeichen jagt ein Rekord den anderen – mit jetzt 561 erfolgreichen Abnahmen ist nochmal ein ordentlicher Schub erreicht (+24!). Die 57

Familienabzeichen toppen das eigentlich schon letztes Jahr für unmöglich gehaltene Ergebnis nochmal. Das neue Angebot für Menschen mit Behinderung ist für mich ein ebenso bedeutender Schritt. Das mittlerweile auf 9 Prüfer angewachsene Team ist dafür die wesentliche Basis – vielen Dank für das sehr große Engagement auch von mir persönlich.

Mit Käthe Schmid haben wir jetzt eine vom Land geehrte Rekordhalterin – die 50 Wiederholungen sind herausragend. Ich wünsche mir sehr, dass dieser Rekord sich noch einige Jahre weiter steigern lässt.

INLINE-SKATERHOCKEY –

Die ISHler wachsen und gedeihen. Das strukturierte Training von der Laufschule über die Bambinis bis zum Juniorenteam trägt Früchte. Mit der neuen Bande ist die Zukunft fest im Blick und wer die Spieltage vor und nach dem Kauf der Bande verfolgt hat, sieht die grandiose Entwicklung live. Interessant war hier auch der Crowdfunding-Ansatz, der für die Abteilung voll aufgegangen ist. Bei Events im Gemeindeleben ist der Stand von ISH schon bekannt und sorgt so auch für die richtige Präsenz.

KARATE –

Nachdem sich im letzten Jahr die Abteilung organisatorisch neu aufgestellt hatte, gab es gleich in diesem Jahr eine Bewährungsprobe. Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Andy musste einiges wieder kompensiert werden. Aus meiner Perspektive stand die Abteilung nicht nur ihrem wertvollen Sportkameraden zur Seite, sondern auch als Team zusammen. Der Jahresbericht zeigt die vie-

len Aktivitäten – die bei Karate neben dem sportlichen auch immer das persönliche und gesellschaftliche Wachstum beinhaltet. Das ist sehr beeindruckend.

TURNEN –

Beim Turnen ist traditionell immer auch die Organisation des Sportbetriebs eine Herausforderung. Hier geht die Abteilung, unterstützt durch die Vorarbeit des TSV Teams „Bindung & Gewinnung“, jetzt konsequent neue Wege. Mit Lisa Kappis hat die Abteilungsleitung organisatorische Themen abgeben können und auch die Durchführung von Übungsstunden wurden schrittweise an sie übertragen. Anfang 2026 ist nun der logische Schritt der Anstellung auf Minijob-Basis vollzogen. Sportlich gab es viele tolle Erfolge auf allen Ebenen für viele Einzelturner. Herausragend ist der Aufstieg der „Liga-Mädels“ in die Kreisliga A zu sehen. Wer bei den Wettkämpfen oder den Vorführungen bei vielen TSV Events zuschaut, sieht hier die tolle Entwicklung. Für mich herauszuheben ist auch die Entwicklung des Teams – von außen spürt man die Einheit & Energie, die eine echte Mannschaft ausmacht. Was mich beim Turnen auch immer wieder beeindruckt, ist die Weihnachtsfeier. In sich ein unspektakuläres Event, das durch die Dimension mit vielen Hundert Kindern und stolzen Eltern zu einem absoluten Highlight werden lässt. So viele glückliche und sportlich Aktive zu sehen, ist immer wieder grandios und motivierend.

TANZEITLOS –

Sportlich gab es wieder einige Erfolge, gleich zum Jahresstart im April einen Sieg für Star-

dust. Von außen betrachtet, ein deutliches Zeichen für die sportliche und insbesondere auch für die persönliche Weiterentwicklung der ganzen Abteilung. Auch über die Abteilung hinaus wachsen unsere Tänzerinnen. Das Kooperationsprojekt mit der Stimmbande war von außen betrachtet eine wertvolle Erfahrung. Der Event selbst hat mich auf jeden Fall sehr begeistert. Bei allen Veranstaltungen ist der Spaß und die Freude an der Bewegung zu spüren, verbunden mit einem guten Maß an sportlichem Ehrgeiz zur Weiterentwicklung und dem Erfolg. Bei jetzt 3 neuen B-Lizenz-Trainerinnen dürfen wir gespannt sein.

VOLLEYBALL –

Beim Volleyball kann man schon von einem Boom sprechen mit über 20% Wachstum, insbesondere bei den weiblichen Jugendlichen ist das Jahr 2025 geprägt vom Aufbau. Sehr positiv sind da für mich erste Schritte zur Verteilung des Trainings auf mehrere Schultern. Eine breitere Basis bei den Spielerinnen, führt auch meist zu einer Verbesserung in der Spitze – mustergültig zeigen das die Erfolge im Jahr 2025. Eine tolle Ergänzung sind auch weiterhin das Mixed-Team und insbesondere auch die Beacher, die eine megalange Saison hatten.

Viele sportliche Erfolge in den Abteilungen zeigen die fundierte Arbeit, darüber hinaus wirkt der TSV auch in die Gemeinde hinein. Neben der Zusammenarbeit über die AG Gärtringer Vereine oder auch die Beteiligung bei Veranstaltungen im Gemeindeleben ist der TSV erlebbar. Bei Ehrungsveranstaltungen der Gemeinde füllen wir die meisten

Plätze mit herausragenden sportlichen Erfolgen. Beim grundsätzlichen Engagement fallen wir in der Spitze, aber auch der beeindruckenden Breite auf. Bei der Ehrenamtsehrung sind 15 Engagierte vom TSV geladen und werden für lange Jahre wertvolle Beteiligung geehrt. Mit Silke Holzapfel haben wir auch wieder die Spitzenreiterin des Abends mit knapp 40 Jahren ehrenamtliche Tätigkeit in unseren Reihen.



2025 war in Summe wieder ein tolles Jahr –

und das ist nicht nur die Standardformulierung am Ende eines Berichts. Ich bin zutiefst beeindruckt von allen, die sich engagieren in jeglicher Form. Ich bin begeistert von den Erfolgen für jede und jeden ganz persönlich und natürlich auch den überregionalen Highlights. Das alles ist nur möglich mit vielen Menschen, die in jeglicher Form Spaß an der Bewegung haben.

VIELEN DANK euch allen – es macht Stolz ein Teil davon zu sein.

Mit sportlichen Grüßen



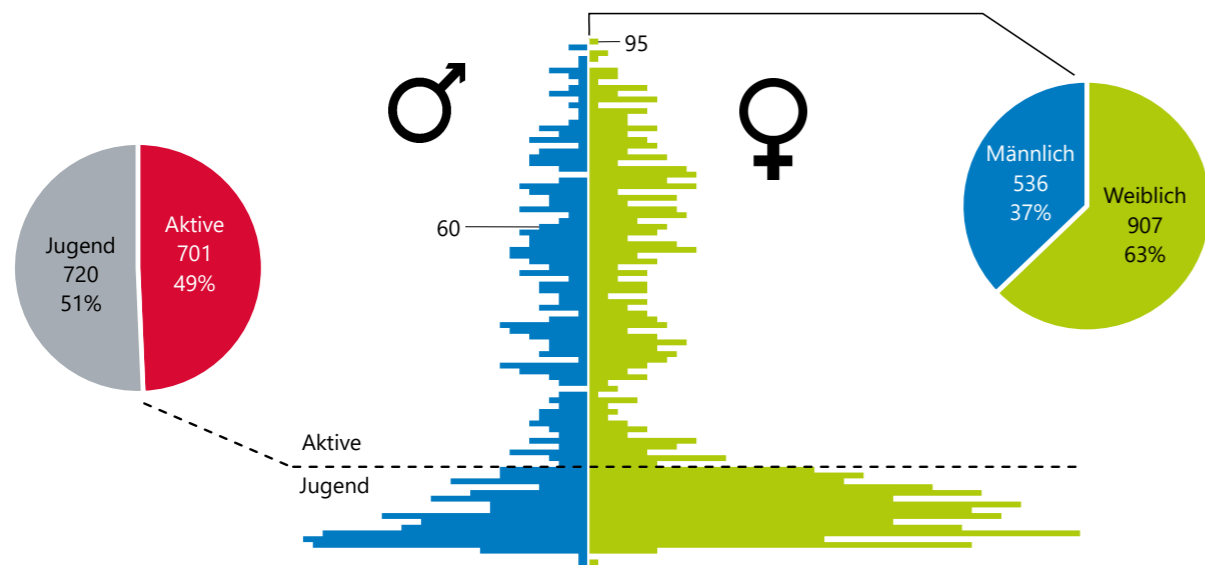
Jürgen Vetter
PRÄSIDENT
TSV GÄRTRINGEN

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025 - TSV EHRUNGEN

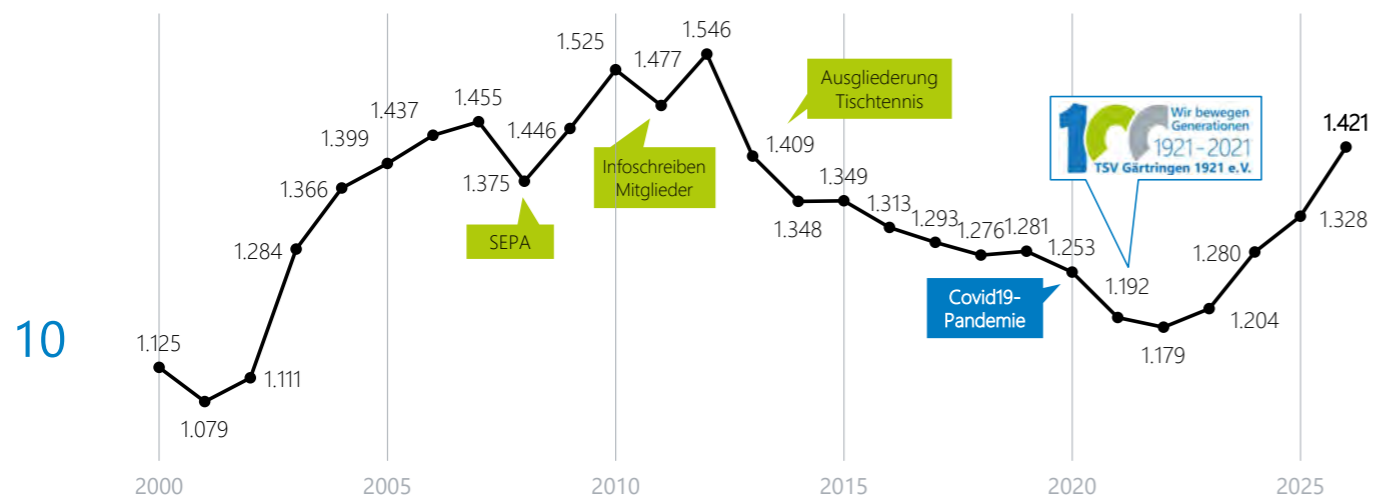


VEREINSSTATISTIK

MITGLIEDERVERTEILUNG 01.01.2026

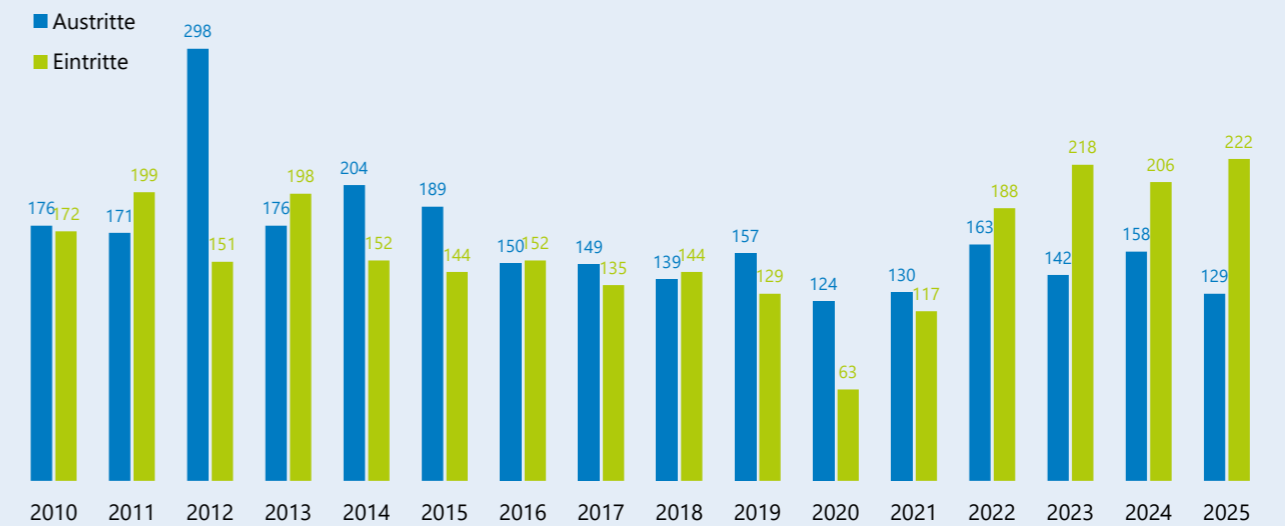


MITGLIEDERENTWICKLUNG SEIT 2000

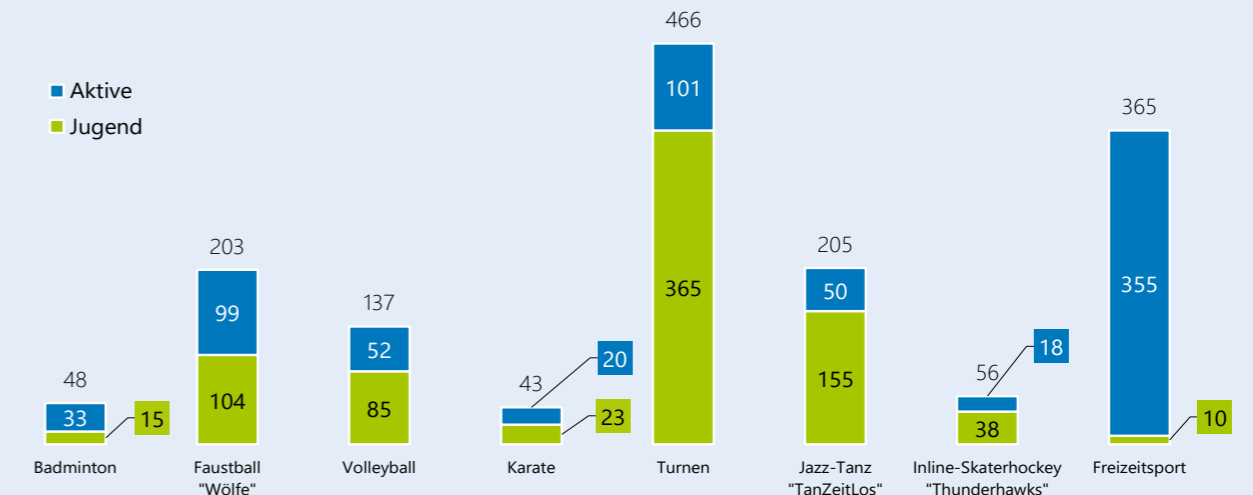


10

MITGLIEDERSTATISTIK EIN- UND AUSTRITTE



MITGLIEDERSTATISTIK ABTEILUNGEN 01.01.2026



Johannes Pertsch
VIZEPRÄSIDENT VERWALTUNG
TSV GÄRTRINGEN

GESAMTJUGEND IM TSV

LEBENSRAUM SPORTVEREIN

Ein Sportverein ist weit mehr als ein Ort für Bewegung und Wettkampf. Für viele Kinder und Jugendliche ist er ein wichtiger Lebensraum: Hier werden Freundschaften geschlossen, Selbstvertrauen aufgebaut und wichtige Werte für das Miteinander gelernt. Genau deshalb tragen wir als Verein eine besondere Verantwortung - nämlich dafür zu sorgen, dass sich alle Kinder und Jugendlichen bei uns sicher, respektiert und gut aufgehoben fühlen.

Kinder- und Jugendschutz - ein Thema, das bleibt

Der Kinder- und Jugendschutz ist im TSV Gärtringen längst kein einmaliges Projekt mehr, sondern ein fester Bestandteil unserer Vereinsarbeit. Auch im vergangenen Jahr haben wir unser Konzept weiterentwickelt und vor allem daran gearbeitet, es noch stärker im Alltag zu verankern.

Ein wichtiger Baustein dabei sind unsere Übungsleiter:innen. Sie stehen in direktem Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen und prägen das Vereinsleben maßgeblich. Deshalb haben auch in diesem Jahr weitere Schulungen zum Kinder- und Jugendschutz stattgefunden. Ziel ist es, unsere Trainer:innen nicht nur zu sensibilisieren, sondern ih-

nen auch konkrete Handlungssicherheit für den Trainingsalltag zu geben.



Haltung zeigen – auch sichtbar

Neben inhaltlicher Arbeit ist es uns wichtig, auch nach außen klar Stellung zu beziehen. Ein sichtbares Zeichen dafür sind die neuen Kinder- und Jugendschutzbanner in der Theodor-Heuss-Halle. Es macht deutlich, wofür wir als Verein stehen und erinnert alle, egal ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, daran, dass ein respektvoller und achtsamer Umgang für uns selbstverständlich ist. Ein herzliches Dankeschön geht an die Faustballabteilung für die Unterstützung beim Aufhängen der Banner!



Kinderrechte verständlich machen

Kinderrechte sind ein zentraler Bestandteil und ein wichtiges Präventionsmerkmal unseres Konzepts, doch sie müssen auch für Kinder greifbar und verständlich sein. Um genau das zu erreichen, hat Sissi Katefidis mit viel Engagement und Kreativität Bilder zur Visualisierung der Kinderrechte gestaltet. Diese ermöglichen es, wichtige Inhalte anschaulich zu vermitteln und im Vereinsalltag sichtbar zu machen. In naher Zukunft werden sie auch auf Flyern und Plakaten zu sehen sein.

Ein weiterer wichtiger Baustein unserer Präventionsarbeit sind die Kurse „Starke Kinder“, die im Rahmen unseres Kursprogramms von Tina Posedi angeboten werden. Auch im vergangenen Jahr haben wieder viele Kinder daran teilgenommen und konnten so ihr Selbstbewusstsein stärken sowie wichtige Strategien für schwierige Situationen erlernen.

Vielen Dank, liebe Sissi und liebe Tina, für eure wertvolle Unterstützung!

Austausch und Vernetzung

Unser Ziel ist es, den Kinder- und Jugendschutz nicht nur im eigenen Verein zu stärken, sondern auch darüber hinaus aktiv mitzugestalten. Deshalb haben wir unser Konzept im Rahmen der AG-Sitzung der Gärtringer Vereine vorgestellt. Dabei wurde deutlich, wie groß das Interesse

an diesem wichtigen Thema ist. Auch in Zukunft möchten wir unser Wissen und unsere Erfahrungen gerne mit anderen Vereinen in Gärtringen teilen und sie bei der Entwicklung eigener Schutzkonzepte unterstützen. Eine enge Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung sehen wir dabei als wichtigen Schritt, um den Kinder- und Jugendschutz in der gesamten Vereinslandschaft nachhaltig zu stärken.

Gemeinschaft erleben

Neben allen strukturellen und inhaltlichen Themen darf eines natürlich nicht fehlen: gemeinsame Erlebnisse. Ein Highlight für unsere Vereinsjugend war der Jugendausflug ins Dreambowl am 11. Oktober 25. Hier standen Spaß, Austausch und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Genau solche Momente sind es, die unseren Verein ausmachen.

Ausblick – wir entwickeln uns weiter

Auch im kommenden Jahr werden wir den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen. Aktuell arbeiten wir an neuen Informationsflyern sowie an einem Video speziell für die Kleinsten, um unser Kinder- und Jugendschutzkonzept noch verständlicher und zugänglicher zu machen. Unser Anspruch bleibt es, Kinderrechte nicht nur zu vermitteln, sondern aktiv im Vereinsalltag zu leben.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Ein sicherer Verein entsteht nicht durch einzelne Maßnahmen, sondern durch das Engagement vieler. Egal ob Trainer:innen, Eltern, Ehrenamtliche und Mitglieder - sie alle tragen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche sich bei uns wohlfühlen und geschützt sind.

Danke für eure Unterstützung!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich im vergangenen Jahr für den Kinder- und Jugendschutz im TSV Gärtringen eingesetzt haben. Euer Engagement, eure Ideen und eure Zeit machen den Unterschied – und tragen dazu bei, dass unser Verein ein sicherer und starker Ort für Kinder und Jugendliche bleibt.



Ansprechpartner und weitere Informationen

Bei Fragen zum Kinder- und Jugendschutzkonzept des TSV Gärtringen oder bei Verdachtsfällen und fragwürdigen Situationen stehen die Jugendschutzbeauftragten jederzeit als Ansprechpersonen zur Verfügung. Weitere Infos zum Konzept findet man auf unserer Homepage.

Sabrina Mirke-Lubik
VIZEPRÄSIDENTIN JUGEND



Sabrina Mirke-Lubik
TSV Kinder- und Jugendschutzbeauftragte

+49 (0) 1577 1724094
sabrina.mirke-lubik@tsv-gaertringen.de



Fynn Felger
TSV Kinder- und Jugendschutzbeauftragter

+49 (0) 1578 5104819
fynn.felger@tsv-gaertringen.de

KinderJugendSchutz@tsv-gaertringen.de

ABTEILUNG BADMINTON

TRAININGSBETRIEB

Der Trainingsbetrieb findet zweimal wöchentlich statt, wobei bei den Aktiven im wöchentlichen Wechsel in Gärtringen und in Ehningen trainiert wurde. Die Spielsaison 2024 / 2025 fand zum zweiten Mal mit vier Mannschaften der SG Ehningen/Gärtringen statt und es wurden acht Spieltage ausgetragen. Die vier Mannschaften der seit 2018 bestehenden Spielgemeinschaft mit dem TSV Ehningen erzielten folgende Ergebnisse:

1. Mannschaft Verbandsliga 4. Platz
2. Mannschaft Bezirksliga 5. Platz
3. Mannschaft Kreisliga 2. Platz
4. Mannschaft Kreisliga zurückgezogen

Alle Mannschaften konnten ihre Liga halten und starteten in die neue Spielrunde 2025/26 Anfang Oktober. Erneut stellt die SG Ehningen / Gärtringen dabei vier Mannschaften mit dem Ziel, den Aufstieg aus der Kreis- in die Bezirksliga zu schaffen.

Jugend

Im Jugendtraining sind es momentan circa 12 – 13 Jugendliche, sodass die Halle gut gefüllt ist. Daniel und Marco versuchen u.a. durch neue Trainingsmaterialien das Training interessant und abwechslungsreich zu gestalten.

Am 8. Februar 2025 richteten wir seit langem mal wieder eine E-Jugendrangliste in Gärtringen aus. Mit 68 Teilnehmern waren fast alle Altersklassen vertreten und trotz kurzfristiger krankheitsbedingter Absagen war die Halle gut gefüllt. Für manche Gärtringer Teilnehmer war es das erste Turnier, sodass eine gewisse Aufregung zu spüren war. Vor den Sommer- und Weihnachtsferien fand wieder jeweils ein Turnier mit der Jugend aus Ehningen statt.



SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Am 1. Mai fand wieder eine Maiwanderung statt. Eine rege Teilnehmerzahl wanderte über die Felder und fand sich zum Ausklang an der Theodor-Heuss-Halle ein.



Am 28. Juni nahmen wir beim Spiel ohne Grenzen des Musikvereins anlässlich des 100jährigen Jubiläums teil. In vielen spannenden Spielen erkämpften wir uns im Teilnehmerfeld einen fünften Platz.





Vom 04. bis zum 06. Juli stand das jährliche Aktivwochenende auf dem Programm. Am Freitag machten sich knapp 20 Personen auf den Weg nach Oberstdorf, wo der ers-

te Zwischenstopp bei der Starzachklamm bei Sonthofen eingelegt wurde. Bei idealen Wanderungsbedingungen fand eine zwei-stündige Tour durch die Klamm statt. Nach dem Abendessen in der Unterkunft fand noch eine Erfrischung im nahegelegenen Ortwanger See statt.

Am Samstag stand eine Tageswanderung auf dem Programm. Die Wanderung führte von Oberstdorf aus durch das Tal an der Trettach entlang. Ca. 900 Höhenmeter später war das Hahnenköpfe erklommen und wir hatten einen herrlichen Blick ins Tal. Nach dem teilweise steilen Abstieg kehrten wir in die Oytal-Hütte ein. Den Abschluss der Wanderung bildete eine Rollerfahrt nach Oberstdorf zurück. Der Abend fand wieder einen gemütlichen Ausklang mit Abendessen und Abkühlung im See.

Am Sonntag fuhren wir zum Großen Alpsee und machten eine kleine Tour zur Bärenfalle. Nach einer kleinen Stärkung fuhren wir mit der Sommerrodelbahn wieder zurück ins Tal. Das geplante Beachvolleyballspielen musste wetterbedingt leider entfallen, sodass die Heimreise verfrüht angetreten wurde.



Aktivwochenende 2025



Zum Abschluss des Jahres fand eine gemeinsame Weihnachtsfeier nach dem letzten Vorwundenspieltag im TSV Treffpunkt statt.

AUSBLICK

Die Spielrunde 2025 / 2026 ist beendet und alle Mannschaften konnten ihre jeweilige Liga halten. Die zweite Mannschaft erzielte die Vizemeisterschaft in der Bezirksliga, leider gelang der dritten Mannschaft kein Aufstieg.

Im Jahr 2026 sind an sonstigen Freizeitaktivitäten wieder eine Maiwanderung, ein Eltern-Jugendlichen-Turnier mit anschließendem Grillen und ein Aktivwochenende geplant. Das Aktivwochenende wird dieses Mal im Oberallgäu stattfinden.

Last but not least möchte ich mich vor allem bei meinen KollegInnen in der Abteilungsleitung bedanken sowie allen sonstigen Helferinnen und Helfern, die ihren Beitrag leisten, um die Abteilung Badminton mit Leben zu füllen, DANKE EUCH!

Stefanie Ferazzi
ABTEILUNG BADMINTON
TSV GÄRTRINGEN

ABTEILUNG FAUSTBALL

2025 – EIN WEITERES GANZ „NORMALES“ JAHR MIT HÖ- HEN UND TIEFEN

Nach den mit Höhepunkten gespickten letzten Jahren in sowohl sportlicher, als auch organisatorischer Hinsicht ließ es die Abteilung im Jahr 2025 etwas ruhiger angehen, wobei ruhig auch immer nur relativ ist – bei den Faustballern.

Neben den vielen Heimspieltagen in allen Altersklassen waren vor allem die Turniere und der Weinstand beim Final4 in der SCHARRena mit viel Aufwand verbunden. Besonders waren die insgesamt sieben DM-Teilnahmen von der U12 bis zur U18. Wobei die Bronzemedaille der weiblichen U16 im Sommer das herausragende Ergebnis war. Im Aktivenbereich musste man vor allem bei den Männern kleinere Brötchen backen als in den Jahren zuvor. Die Frauen schafften in der Hallenrunde hingegen den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga. Ein absolutes Highlight war für drei TSVler auch die Teilnahme an den WorldGames in Chengdu in China.

Saison-Highlights

Bei den Männern musste man durch den Ausfall gleich mehrerer Angreifer und den Weggang von Leistungsträgern gewaltig

umstellen und so war der Abstieg sowohl im Feld, als auch in der Hallenrunde die logische Konsequenz, auch wenn sich die übrig gebliebenen Spieler alle Mühe gaben. Somit spielt das Wolfsrudel zukünftig zunächst wieder in der Verbandsliga. Bei den Frauen schaffte man in der Feldrunde den sicheren Klassenerhalt und holte in der Hallensaison mit einem bunt gemischten Team zwischen Erfahrung und jugendlicher Frische den Württembergischen Meistertitel und schaffte bei den Aufstiegsspielen in heimischer Halle den Wiederaufstieg in die 2. Liga. In der Feldrunde qualifizierten sich gleich vier Teams für deutsche Meisterschaften, wobei die Bronzemedaille der weiblichen U16 und ein sehr guter siebter Platz bei der U12 männlich, unter 20 Teams, herausragend waren. Aber auch der 9. Platz der weiblichen U18 und der 16. Platz der U16 männlich war ein Riesenergebnis, da bereits mit der Qualifikation zuvor nur die wenigsten gerechnet hätten. In der Hallenrunde qualifizierte man sich mit drei Teams (U18w, U16w und U16m) zu den nationalen Titelkämpfen, wobei dieses Mal kein Halbfinaleinzug gefeiert werden konnte (U18w/U16w: Platz 6, U16m: Platz 12)

Sonstige Highlights

Im Juli 2025 bewirtschaftete das Wolfsrudel das Familiensommerfest von Edeka Weinle

und sorgte für eine gute Verpflegung der MitarbeiterInnen und ihrer Familien bei bestem Wetter.

Eine Weihnachtsfeier der besonderen Art hatte man dann am vierten Adventssamstag, als man auf der TSV-Terrasse Essens- und Getränkestände aufbaute und so seinen eigenen Weihnachtsmarkt bereits zum zweiten Mal ausrichtete.

Nach der exzellenten Ausrichtung der DM in heimischer Halle im Jahr 2023, fragten die Organisatoren der erstmals als Final4 ausgerichteten Deutschen Meisterschaft der Männer & Frauen in der SCHARRena, ob der TSV einen Wein-& Cocktailstand in Stuttgart machen wolle und der TSV überzeugte einmal mehr als gut organisierter „Gastgeber“.

FELDSAISON 2025

Vor einer weiteren schwierigen Saison stand zunächst das Frauenteam, da man sich erst kurzfristig dazu entschied, in der höchsten württembergischen Liga anzutreten und nicht ganz unten. Mit einem bunten Team aus Erfahrung und jungen Spielerinnen hielt man am Ende mit einem sechsten Platz die Klasse aber sicher.

Durch den verletzungsbedingten Ausfall gleich mehrerer Angreifer und der berufsbedingten Auszeit von Ersatzangreifer Nils Niemann, musste Spielertrainer Thomas Vogt viel improvisieren und nach einer guten

Vorrunde holte man in der Rückrunde keinen Punkt mehr und musste so den Abstieg aus der Schwabenliga hinnehmen. Einen guten Mittelfeldplatz belegt das zweite Männerteam in der Bezirksliga mit 14:14 Punkten in einer sehr ausgeglichenen Liga. Die M45 belegten in der Senioren-Gauliga einen sehr guten 2. Platz, wobei sie erstmals auch von einigen Damen verstärkt wurden.

Bei der Jugend hatte man insgesamt vierzehn Teams am Start und schaffte es mit fünf Teams (U18w, U16m, U16w, U12m, U12w) zur Württembergischen Meisterschaft. Dabei holten sowohl die weibliche U18 die Silbermedaille und die U12männlich eine überraschende, aber sehr verdiente Bronzemedaille. Durch das in der Halle 24/25 neu eingeführte bundesweite U16-Projekt, das keine Württembergische mehr vorsieht, da die Gruppen bundesweit verteilt werden, ist uns noch eine sichere WM-Medaille verwehrt worden, da die U16weiblich bei allen Spieltagen bis einschließlich der süddeutschen Meisterschaft den ersten Platz belegte. Die männliche U16 hingegen steigerte sich von Spieltag zu Spieltag und schaffte über die Lucky-Loser-Runde noch den Sprung zur deutschen Meisterschaft, als man auch in den Sommerferien ein schlagkräftiges Team stellen konnte. Dies wäre ohne das Pilotprojekt sicherlich nicht möglich gewesen.

Bei den vier DM-Teilnahmen kamen die U18 weiblich in Wakendorf und die U16 männlich in S-Vaihingen nicht über die hinteren Plätze hinaus, aber bereits die Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft ist bereits aller Ehren wert. Die männliche U12 wird ihre DM in Brettorf sicherlich in allerbesten Erinnerung behalten: Nach starkem Samstag mit 6:2 Punkten landete das Team vom Trainerduo Voigt/Wolff auf einem sehr guten siebten Platz im 20er-Feld.

Die weibliche U16 fuhr mit großen Ambitionen nach Schleswig-Holstein und hatte nach zwei Unentschieden in der Vorrunde im Achtelfinale gegen Karlsdorf und im Viertelfinale gegen den Gastgeber VFL Kellinghusen die Gegner fest im Griff und stand so im Halbfinale am Sonntag. Dort unterlag man knapp dem späteren Meister TV Brettorf. Ebenso knapp wurde es im kleinen Finale, dieses Mal aber zu Gunsten der Blau-Weißen gegen die Mädels vom SC DHfK Leipzig, dem größten Faustballverein in Deutschland, gemessen an der Zahl der gemeldeten Mannschaften.



U12 männlich - DM Platz 7



U16 weiblich DM-Platz 3

HALLENSAISON 2025/2026

Zur Hallenrunde wurden insgesamt 18 Teams über alle Altersklassen hinweg gemeldet und zeigt die hohe Kontinuität in der Abteilung und was besonders freut ist, dass wir mehr Jugendteams als Erwachsene aufzuweisen haben.

Nach den guten Erfahrungen in der Feldsaison startete das Frauenteam wiederum mit der Mixtur aus Alt und Jung und holte sich mit 28:4 den Titel des Württembergischen Meisters. Bei den Aufstiegsspielen vor heimischer Kulisse, machte man es gegen den TV Unterhaugstett (3:2) unnötig spannend, gewann aber sicher gegen den ESV Dresden (3:0) und feierte so die Rückkehr in die 2. Bundesliga.

Nachdem mit Simon Wolff, Thomas Voigt und Fynn Felger drei weitere Spieler der Ersten bei anderen Vereinen aufliefen, um nochmals hochklassig zu spielen, entschied sich die bisherige Zweite hochzurutschen und den Versuch Schwabenliga zu starten, auch wenn man sich der Schwere der Aufgabe bewusst war. Der Mannschaft gilt der besondere Dank, dass man sich der Heraus-

forderung stellte, auch wenn am Ende nur ein Sieg herausprang und auch hier der einkalkulierte Abstieg in die Verbandsliga besiegelt wurde. Die Zweite Mannschaft spielte eine starke Hallenrunde und führte als Dritter das dichtgedrängte Mittelfeld in der Bezirksliga an. Die neue dritte Mannschaft aus Jugendspielern und einigen erfahrenen Spielern der früheren M35 wurde ebenfalls Dritter und hier ist besonders zu erwähnen, dass die Oldies ihr Wissen und Erfahrung an die jungen Wilden weitergeben.



Schwabenligateam



Frauen - Aufstieg

Im Jugendbereich war man mit 13 Teams in die Hallenrunde gestartet.

Die weibliche U18 holte als einziges von drei Teams bei der Württembergischen die Silbermedaille. Bei der Süddeutschen in Tannheim holte sich das Team ohne Satzverlust den Titel und sicherte sich bei der DM in Calw als Vorrundenzweiter den Einzug ins Viertelfinale. Dort scheiterte man jedoch am späteren Dritten TV Unterhaugstett und verlor auch gegen den MTV Wangersen und wurde so am Ende Sechster. Mit der gleichen Platzierung endete die DM der weiblichen U16 in Leipzig, als man als Gruppenerster auf den TV Jahn Schneverdingen traf, der am Ende wiederum Dritter wurde. Im Spiel um Platz fünf musste man am Ende wiederum dem TVU gratulieren.

Die männliche U16 schaffte wiederum über den Landespokal in Pfungstadt noch den Sprung zur DM in Leipzig und musste dort aber in der Vorrunde viel Lehrgeld bezahlen gegen die späteren Zweiten Stammheim und Vierten aus Lola. Am Sonntag zeigte das Team ein anderes Gesicht, dennoch reichte es nicht zu einem Sieg und so blieb am Ende der 12. Platz und somit das zwölfte Team aus ganz Deutschland.



U16 männlich - DM Platz 12

Die U14m und U12m konnte die Erwartungen bei der Württembergischen hingegen nicht ganz erfüllen und musste jeweils sich mit Platz 6 bei der WM begnügen.

und auch deren Betreuer bei der Sache sind und dass es zunächst nur um das Spielen geht und Siege oder Niederlagen eher zweitrangig sind und dass die Kinder von Spieltag zu Spieltag Fortschritte machen.



U16 weiblich DM - Platz 6



U10

Von den insgesamt 13 Jugendteams sind allein sieben Teams in den Altersklassen der U8 und U10 zu finden, dort hatten wir auch im letzten Jahr einen sehr erfreulichen Zulauf, der uns in den nächsten Jahren ein wichtiges Fundament sein wird. Besonders erfreulich ist dabei, mit welcher Freude die Kleinsten

Ergebnisübersicht des Jahres Feld 2025 und Halle 2025/2026

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir im Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams seht ihr aber in der nebenstehenden Tabelle im Überblick:

Die Schulmeisterschaft fand wieder kurz vor den Sommerferien in Unterhaugstett statt. Zwar dieses Mal nur eine kleine Abordnung mit zwei Teams, dafür umso erfolgreicher. Das Team der Gottlob-Ernst-Schule (Deckenfronn) holte sich bei der K2 den ersten Platz von neun Teams mit und die Theodor-Heuss-Schule wurde bei der K8 Dritter von zehn Teams.



U8

ERGEBNISÜBERSICHT DES JAHRES FELD 2025 UND HALLE 2025/2026

Altersklasse	Feld 2025			Halle 2025/2026		
	18 Teams	4 Erw. 14 Jugend		18 Teams	5 Erw. 13 Jugend	
Aktive	Saison			Saison		
Frauen 1	Schwabenliga	6. Platz		Schwabenliga	1. Platz	1. PIAS Aufstieg
Frauen 2						
Frauen 30						
Herren 1	Schwabenliga	8. Platz	Abstieg	Schwabenliga	8. Platz	Abstieg
Herren 2	Bezirksliga	5. Platz		Bezirksliga	3. Platz	
Herren 3	Gauliga			Gauliga	3. Platz	
Herren 35						
Herren 45	Gauliga	2. Platz		Gauliga	4. Platz	
Altersklasse	Feld 2025			Halle 2025/2026		
Jugend	Saison	SDM	DM	Saison	SDM	DM
U18 männlich						
U18 weiblich	WM	Silber	3. Platz	9. Platz	WM	Silber
U16 männlich	FD-Runde	4.VR; 1.BP	2. Platz	16. Platz	FD-Runde	1.VR; 2.ZR
U16 männlich 2	FD-Runde	5. VR			FD-Runde	4.SDM LP:1
U16 weiblich	FD-Runde	1.VR; 1.ZR	Platz 1	Bronze	FD-Runde	2.VR; 1.ZR
U16 weiblich 2	FD-Runde	3. Platz				Platz 2
U14 männlich	LLM	10. Platz			WM	6. Platz
U14 weiblich						
U12-1	WM	Bronze	7. Platz	WM	6. Platz	
U12-2				BZM	77. Platz	
U12 weiblich	WM	9. Platz				
U10-1	LLM	2. Platz		LLM	5. Platz	
U10-2	LLM	6. Platz		LLM	6. Platz	
U10-3	BZM	4. Platz		BZM	4. Platz	
US	3 Teams	Einzel-Turniere		4 Teams	Einzel-Turniere	



K2- Sieger



K8 - Dritter

Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:

Faustball-Minis	Katja & Harry Boog Cara Boog Charlotte Schulze
U8	Viola Lingenfelder Kai Jansen Darian Lingenfelder Danijela Vasic
U10	Fynn Felger Alexander Dawidowski Sabrina Schmid Hendrik Vieler + weitere Jugendliche
U12/U14 m	Thomas Voigt Simon Wolff Niklas Braatz
U16/U18w Frauen	Yvonne Hornikel Bibi Reutter Marcel Gaudagnino
U16/U18 m	Nick Genkinger Dalibor Lingenfelder Andreas Hornikel Thomas Voigt

Unsere Schiedsrichtergilde war auch wieder stark im Einsatz. Neben den zahlreichen Einsätzen auf Bundesliga-Ebene und bei diversen Meisterschaften wird Nicky Heldmaier und Olaf Niemann sicherlich die Reise zu den World Games nach Chengdu in China in Erinnerung bleiben. Zusammen mit Ann-Kathrin Motteler, die mit Deutschland die Bronzemedaille gewann, vertrat man die deutschen Farben. Beim erstmals ausgetragenen Final4 der Frauen & Männer in der Halle leitete Olaf Niemann souverän das Endspiel der Männer.



Chengdu



Chengdu Feuerwerk

rin, Lucy Hornikel, vertreten und dies sowohl beim Deutschlandpokal (DP) in Veilsdorf und beim Jugend-Europapokal (JEP) in Dresden. Des Weiteren waren mit Thomas Vogigt (U14m) und Kim Niemann, Ann-Kathrin Motteler und Sara Grözinger (U14w) gleich vier Auswahltrainer aus den Reihen des TSV im Einsatz. Beim DP und JEP war zusätzlich noch Nick Genkinger als Schiedsrichter im Einsatz. Beim U16-Pokal der Auswahlteams in Gaggenau (Jürgen-Wegner-Pokal) waren mit Emma Hornikel, Isabella Reutter und Lea Thibor gleich drei Spielerinnen des TSV im Aufgebot. Isabella Reutter wurde zum Auswahllehrgang U18 nominiert und kämpft im Frühjahr 2026 um einen Platz im 10er-Kader für die Weltmeisterschaft im Juli 2026 in Rieden (CH).



Deutschlandpokal



Jürgen-Wegner-Pokal U16



Sportlerehrung Gemeinde Gärtringen 2025

Und auch bei der Sportlerehrung der Gemeinde waren die Faustballer wieder eine der stärksten Gruppen auf dem Podium.

Die Ortsmeisterschaft musste dieses Jahr aufgrund von Termenschwierigkeiten und der vielen DM-Teilnahmen ausfallen.

Das diesjährige Zeltlager fand in Heuchlingen, mal wieder mit gewohntem Ablauf statt. Mit über 50 Teilnehmern vom TSV stellen die Wölfe den größten Anteil aller Teilnehmer.

Bei unseren Kleinsten, den Faustball-Minis ist immer Hochbetrieb und es existiert inzwischen auch eine Warteliste. Hier kümmern sich Katja Boog, Cara Boog und Charlotte



Zeltlager

Schulze und der Hahn im Korb Harry Boog um unsere Wolfswelpen. Erstes Highlight für die Kleinsten ist dann immer im März die Turngau-Meisterschaft in Grafenau, wo sie ihre ersten Turniererfahrungen sammeln.



Faustball-Minis

Unser großes Hallenturnier Anfang Oktober konnten wir wieder normal durchführen und vor allem bei den Männern waren beide Hallen voll und sehr stark besetzt. Bei den Frau-

en war das Meldeergebnis überschaubar, sodass wir nur in der THH spielten. Bei den Frauen konnte sich der TSV Dennach den Wanderpokal und das Preisgeld sichern. Bei den Männern konnte der vielfache Deutsche Meister der TSV Pfungstadt nach 2022 erstmals wieder als Sieger das Feld verlassen. Das zweite Wochenende stand dann ganz im Zeichen der Jugend. Insgesamt waren 68 Teams an der 29. Auflage des Rolf-Niemann-Gedächtnisturniers am Start. Im Jahr 2026 feiert das Turnier sein Jubiläum – insgesamt das 50. Hallenturnier und das 30. Gedächtnisturnier.

Ein Hauptaugenmerk der Abteilung liegt auch immer wieder auf der Medienarbeit, die sicherlich als vorbildlich bezeichnet werden kann. Sowohl im Blättle, als auch in den Tageszeitungen (Gäubote und Kreiszeitung) sind die Wölfe regelmäßig vertreten und dies nicht nur mit den Berichten von Spieletagen, sondern auch mit besonderen Highlights. Aber auch in den neuen Medien wie Internet, Facebook und Instagram ist das Social-Media-Team sehr aktiv.

Bei diversen Arbeitseinsätzen über das Jahr

gab es immer wieder einiges zu tun, nicht zuletzt die Anbringung der Werbebanner in Halle und für das Feld. Sehr erfreulich war, dass unsere Sponsoren uns auch in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten haben, auch wenn Sie selbst zu kämpfen hatten – VIELEN DANK DAFÜR!

Bei den Altpapiersammlungen zeigten sich vor allem unsere M45 sehr aktiv und wir Faustballer waren zahlenmäßig wieder die stärkste Abteilung.

GROSSVERANSTALTUNGEN IM VERGANGENEN JAHR

Kurz vor den Sommerferien halfen die Wölfe dann noch beim Familientag beim Edeka Weinle und sorgten am Grill und den Getränken, dass alle MitarbeiterInnen der drei Supermärkte einen unbeschwernten Nachmittag verbringen konnten.

Dafür wurde die Weihnachtsfeier umgestaltet, da in den TSV Räumen inzwischen der Platz für die Größe der Abteilung zu eng wurde. Mit mehreren Ständen zog man auf die Terrasse und machte seinen eigenen

Weihnachtsmarkt, der bei allen Teilnehmern sehr gut ankam.



Weihnachtsfeier

Nach dem Essen für alle Übungsleiter und Funktionäre im März in der Schönbuch-Brauerei, konnte man die geplante Brauereiführung erst im November nachholen und lernte dabei viel über die Zubereitung des Hopfensaftes und der Schönbuch-Brauerei.



Dauerhafte Bannerwerbung in der Theodor-Heuss-Halle von Oktober bis März



Bannerwerbung während der Feldrunde von April bis September an Spieltagen





Brauereiführung

Zu Beginn des Jahres 2025 fand dann wieder unser Mitternachtsturnier statt. Ursprünglich wollte man das MITU ausfallen lassen, aber danach entschloss sich ein Team um Thomas Voigt doch noch es auszurichten. Die ange-reisten 13 Teams waren dankbar und begeistert.

Im Herbst wurde dann angefragt, ob wir einen Wein- und Cocktailstand bei der Deutschen Meisterschaft der Männer und Frauen in der SCHARRena in Stuttgart machen wollten und nachdem Andreas Trinkaus als Cheforganisator zugesagt hatte, war die Entscheidung schnell klar, dies zu tun. Und der Getränkestand lief sehr gut und sowohl die Organisatoren, als auch die Zuschauer und Fans waren begeistert. Neben dem Getränkestand war der TSV aber auch noch an vielen weiteren Stationen aktiv. Thomas Voigt war für die gesamte Essenskoordination auch im Vorfeld schon aktiv und auch im Medienteam und in der Einlasskontrolle waren TSVler im Einsatz.



SCHARRena

SONSTIGES

Seit der Platzübergabe im Jahr 2015 mähen wir unsere Faustballfelder an dem THH-Platz selbst. Die Hauptverantwortung liegt inzwischen bei Andreas Hornikel und Tim Ebner, die noch von Hubert Talke unterstützt wird. Seit dem Frühjahr übernehmen beim Mähen jedoch zwei neue Mähroboter einen Großteil der täglichen Arbeit.

Unsere Abteilungsversammlung fand am 13. März statt und die Versammlung verlief unter den Augen unseres Präsidenten Jürgen Vetter sehr ruhig. Abteilungsleiter Olaf Niemann und Kassier Jürgen Schulz-Heldmaier waren für die Berichte zuständig. Eine neue Aufgabenstruktur unter den Beisitzern wurden beschlossen und Saskia Schwabl (für Julia Motteler) und Peter Haug (für Robert Grob) sitzen zukünftig mit im Ausschuss.

AUSBLICK

Mit wechselnden Gefühlen schaue ich als Abteilungsleiter nun auf die kommenden Monate. Im Jugendbereich sehe ich uns auf einem sehr guten Wege und mit 13 gemeldeten Teams für die Feldrunde 2026 sind wir in Württemberg der viertgrößte Verein hinter Stammheim, Kleinvillars und Unterhaugstett. Bei den Männern hoffe ich, dass der sportliche Abwärtstrend gestoppt werden kann und wir vor allem im Angriff mal nicht mehr von Verletzungen geplagt werden. Hier sehe ich aber sehr optimistisch der Feldrunde entgegen, da gleich mehrere Spieler – neue und alte TSVler – für die Feldrunde zugesagt haben. Erstmals werden wir vier Männerteams aufs Feld schicken. Bei den Frauen wird das Team sicherlich auch wieder einen vorderen

Tabellenplatz anvisieren, um bei den Aufstiegsspielen dabei zu sein.

Im Aktivenbereich sehe ich jedoch Probleme, das frühere, hohe Niveau, sowohl bei den Männern, als auch bei den Frauen zu halten. Es wird immer schwieriger Spieler langfristig zu halten, da der Sport bei vielen nicht mehr den Stellenwert hat, wie es früher einmal war. Die Ansprüche an sich selbst im Berufsleben werden immer höher und dann bleibt einfach meist weniger Zeit für die Freizeit übrig – vor allem wenn es kein Geld beim Faustball zu verdienen gibt.

Wie immer am Ende von so vielen Informationen und Neuigkeiten bleibt mir nur noch, Danke zu sagen. Zunächst meinen Mitstreitern in der Abteilungsleitung, die immer bereitstehen, um die verschiedenen Veranstaltungen zu organisieren. Danke an alle diejenigen, die der Faustballabteilung Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz zur Verfügung stehen und somit auch zum familiären Charakter der Abteilung beitragen.

Gerade in diesem ereignisreichen Jahr haben wir mal wieder gezeigt:

„WIR SIND FAUSTBALL“

Olaf Niemann
ABTEILUNG FAUSTBALL
TSV GÄRTRINGEN

BERICHT FREIZEITSPORT

WIR BEWEGEN GÄRTRINGEN!

Im Freizeitsport haben wir auf jeden Fall den Anspruch „Gärtringen zu bewegen“. Bei den aktuellen Zahlen sind wir auch nah dran, wirklich ALLE zu bewegen. Frauen, Männer, Jugendliche, Kinder und Kleinkinder, beim Freizeitsport sind alle am Start. Die Altersspanne reicht von einem Jahr bis knapp zu 90 Jahren und auch das Angebot ist breit gefächert - von Entspannung bis zu intensivem Cardio- und Krafttraining.

Das Wachstum geht auch beim Freizeitsport weiter – auch in 2025 haben wir das Angebot weiter ausgebaut, obwohl weiterhin die LUH nicht verfügbar war. Weiterhin ist „Zusammenrücken“ angesagt, das klappt für die Umstände super – alle freuen sich auf die bevorstehende Inbetriebnahme des Hallenbetriebs. Großer Dank an alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter für die aktive Beteiligung und auch den Sportlerinnen und Sportlern für die herausragende Flexibilität.

Mit 323 erwachsenen Mitgliedern hat der Freizeitsport gegenüber den Abteilungen mit weitem Abstand die meisten Vollzahler im TSV. Für Mitglieder ist im TSV Grundbeitrag ein abwechslungsreiches Sportprogramm über die ganze Woche verteilt inbegriffen. Im Sommer gibt es mit den Sportabzeichen

Abnahmeterminen noch zusätzliche Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen (siehe separater Bericht).

Montag	Walking und Damengymnastik
Dienstag	Fit & Gesund Gymnastik
Mittwoch	Lauftreff, Walking, Wohlfühlgymnastik
Donnerstag	Damengymnastik 60+, Skigymnastik, Sportabzeichen im Sommer
Samstag	Walking, Sportabzeichen im Sommer

Vielen DANK an alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie den Sportabzeichen-Prüferinnen und -Prüfern für den ausdauernden und wertvollen Einsatz in den Übungsstunden und auch in den immer wieder stattfindenden Qualifikationen.

Im Kursprogramm ist mit über 25 Jahren Erfahrung fest etabliert und keinesfalls alt. Es ist ein wesentliches Standbein für uns als Verein und ein großer Beitrag für den Anspruch „Gärtringen zu bewegen“. Mittlerweile gibt es 35 (!!) Kurse :

- 8 Kurse für die Kleinsten von 12 bis 48 Monate mit den Eltern
- 13 (+3) Kurse Fitness, Haltung & Spass
- 11 (+1) Kurse mit Kooperationspartnern inkl. 3 (neu) Kurse für Jugendliche
- 3 TanZeitLos Kurse

Die Administration des Kursprogramms ist durch die wachsende Anzahl an Kursen auch ein ordentliches Stück Arbeitsaufwand. Pro Trimester sind knapp 300 Teilnehmende zu verwalten. Sehr froh bin ich, dass Herta Schurer, Beate Vetter und Susanne Löhnert da mittlerweile ein eingespieltes Team sind und Hervorragendes leisten. Das ist wirklich beachtlich. VIELEN LIEBEN DANK an euch !!

Mit der Perspektive zur Nutzung der LUH werden wir den Austausch der Trainerinnen und Trainer wieder aktivieren, hoffentlich gelingt es das Angebot weiter auszubauen. Die sich ändernden Rahmenbedingung und Kapazitäten bietet bieten Chancen zur Gestaltung. So können wir noch besser „Gärtringen in Bewegung bringen“.

Jürgen Vetter
VIZEPRÄSIDENT SPORT
TSV GÄRTRINGEN

SPORTABZEICHEN 2025

Nach unserem Rekordjahr 2024 waren die Erwartungen hoch, vor allem das Neuland mit der Öffnung für Menschen mit Behinderung aus den Reihen der Behindertenwerkstätten im Kreis Böblingen war nicht so recht zu fassen. Aus dieser, groß geplanten Aktion resultierten leider nur 4 sogenannte 2-er Buddy-Teams (ein Sportler mit Behinderung und ein nicht behinderter Partner), aber im nächsten Jahr werden das hoffentlich mehr werden.

Auch ohne Teilnahme der Peter-Rosegger-Schule haben an 9 Terminen wieder 3 Schulen mit 28 Klassen und 517 Schülern teilgenommen. An weiteren 14 Donnerstagen mit 615 und 14 Samstagen mit 251 aktiven Teilnehmern haben in Summe 866 aktive Teilnehmer mitgemacht.

Dank des tollen Engagements unserer 9 Prüfer Bernd Bäuerle, Anett Boldt, Gisbert Faubel, Helmut Hornikel, Michael Jacob, Peter Kern, Manfred Pfeiffer, Helmut Schmidt und Neueinsteigerin Martina Blank sowie vielen Helfern auf dem Platz, unterstützt durch unser Empfangsbüro mit Susanne Löhnert konnte mit **561 Einzelsportabzeichen und 57 Familien ein neuer Rekord** vermeldet werden, was noch mehr Freude für das kommende Jahr aufkommen lässt, da dann wieder alle 4 Schulen mitmachen wollen.

Die weibliche und die männliche Jugend waren jeweils mit 184 und bei den Erwachsenen die Frauen mit 91 und die Männer mit 102 erfolgreichen Teilnehmern vertreten.

Bei den **Familienabzeichen** war die Familie Brehm/Röschl mit der 26. Teilnahme wieder unangefochten an der Spitze. Bei den Einzelpersonen schaffte Käthe Schmidt als erste in der über 60-jährigen Sportabzeichengeschichte in Gärtringen ihre 50. Wiederholung, womit sie sich eine Ehrung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg verdient hat.

Bei den angetretenen Teilnehmern reichte es leider wie in jedem Jahr zahlreichen Kindern und Jugendlichen nicht zum Erwerb des Abzeichens, da ihnen entweder etwas bei ihren Leistungsanforderungen oder vor allem bei unseren Jüngsten der, bei erstmaliger Teilnahme verpflichtende, Schwimmfähigkeitsnachweis fehlte. Bei den älteren Kindern und Jugendlichen lag es aber oft an der mangelnden Fitness oder Motivation. Des Weiteren fielen leider erneut etliche durch die „Ritzen“ der DSGVO (DatenSchutzGrundVerordnung), da ihre Teilnahmeerlaubnis nicht vorgelegt wurde und so ihre Ergebnisse nicht gewertet werden durften.

Die arbeitsintensivste Zeit für unsere Prüfer waren die 4 Wochen vor den Sommerferien, in denen die teilnehmenden Schulen ihre Abnahmetermine hatten. Der 10. und 17. Juli waren beim abendlichen Abnahmetermin mit 90, bzw. 108 aktiv teilnehmenden Sportlern echte Herausforderungen, da bei diesen Mengen unsere Abnahmestationen und auch die Prüfer an ihre Grenzen kamen. Mit dem Wetter hatten wir bei fast allen Abnahmeterminen wieder sehr viel Glück und Petrus erwies sich erneut als Freund des Gärtringer Sportabzeichens.

Bei den 4 Schwimmterminen durften wir wieder ½ Stunde vor der offiziellen Öffnungszeit starten und konnten so wieder parallel auf allen 8 Bahnen die Kurz- und Langstrecken abnehmen. An allen Terminen mit strahlendem Sonnenschein und angenehmen Wassertemperaturen war mit bis 40 aktiven Schwimmern zzgl. begleitender Eltern und Kinder war dabei richtig was los, was auch die Badeaufsicht anerkennend feststellte. Unser Dank für die frühere Nutzung und Badeaufsicht geht an die Gemeindeverwaltung und das Freibadteam.

Was das Schwimmen betrifft, wurde bei der Sportabzeichenverleihung für das Jahr 2026 das neue Ziel von **100 % Schwimmfähigkeit VOR der 3. Klasse** bekannt gegeben. Zum einen ist die hohe Ausfallrate ohne Schwimmnachweis jedes Jahr sehr ärgerlich und zum anderen dürfte das Urteil gegen 2 Lehrkräfte nach einem Todesfall im Schwimmunterricht einer Schule in Konstanz gravierende Auswirkungen auf das Engagement der Schulen haben.

Daher die Bitte an alle Eltern, rechtzeitig ihre Kinder beim Schwimmunterricht anzumelden oder selber mit ihnen in die zum Glück zahlreich rund um Gärtringen verfügbaren Hallen- oder Freibäder zu gehen, damit sie ihre Schwimmfähigkeit erreichen.

Da es oft nachgefragt wird: Das Seepferdchen reicht nicht für das Sportabzeichen aus! Kinder von 6 – 11 Jahre müssen 50 m in beliebiger Zeit am Stück und ohne Unterbrechung schwimmen können. Wie schon zuvor erwähnt, muss der Schwimmnachweis nur ein mal erfolgen und gilt dann bis zum 17. Lebensjahr.

Am 23. November fand zum krönenden Abschluss der Saison 2025 die **Sportabzeichenverleihung für die Ehrung und Auszeichnung der 561 erfolgreichen Teilnehmer** in der Theodor-Heuss-Halle statt. Ab 14.00 Uhr konnte TSV Ehrenpräsident Gisbert Faubel wieder vor einer sehr gut gefüllten Tribüne die erfolgreichen Absolventen zur Verleihung nach vorne bitten und dabei die ein oder andere Hintergrundinformation und sportliche Bestleistungen der Saison zum Besten geben.

Zur Auflockerung der Veranstaltung traten erstmalig aus der Turnabteilung das Damenteam aus der Kreisliga auf, gefolgt von den 3 Gruppen Pluto, Saturn und Pegasus unserer Jazz- und Modern-Dance Abteilung TanZeit-Los.

Der **Jahresterminplan für 2026** sieht neben den Donnerstagen, die am 12. Juni um 18.00 Uhr starten werden, folgende Sondertermine Samstags vor. Die Termine für Radfahren und die Langstrecken im Wald beginnen neuerdings um 9.30 Uhr, das Schwimmen im Freibad bleibt - ebenso wie der Termin für Hochsprung und Turnen - bei 10.30 Uhr.

Juni:	13. Langstrecke im Wald (1) 20. Rad fahren (1) 27. Langstrecke im Wald (2)
Juli:	4. Schwimmen (1) 11. Langstrecke im Wald (3) 18. Rad fahren (2) 25. Schwimmen (2)
August:	1. Langstrecke im Wald (4) 8. Rad fahren (3) 15. Schwimmen (3) 22. Langstrecke im Wald (5) 29. Schwimmen (4)
September:	5. Langstrecke im Wald (6) 12. Hochsprung und Turnen

Die Sportabzeichenverleihung 2026 wird voraussichtlich am 22. November in der THH stattfinden.

Gisbert Faubel
SPORTABZEICHEN TEAM
TSV GÄRTRINGEN

IMPRESSIIONEN AUS DER SPORTABZEICHENSAISON UND VON DER SPORTABZEICHENVERLEIHUNG 2025



ABTEILUNG INLINE-SKATERHOCKEY

2025 – DIE ABTEILUNG WÄCHST WEITER UND DIE BANDE KOMMT

Auch im Jahr 2025 wuchs unsere Abteilung – wir waren mit vier Jugendteams in der Liga vertreten und konnten endlich unsere Bande anschaffen, was langfristig zu professionellen Spielbedingungen am Standort Gärtringen beiträgt.

DAS SPORTJAHR

Unsere Jüngsten, die **U10 (Bambini)** waren die ganze Saison wieder durch wieder sehr trainingsfleißig und nahmen auch an der Bambini-Liga BW teil. Hier gab es das eine oder andere Erfolgserlebnis und die Kinder schauen schon gespannt auf die Saison 2026. Ebenso sei zu erwähnen, dass wir in unserer Laufschule (Unterbau zur U10) im abgelaufenen Jahr regen Zulauf hatten, was das Interesse am Skaterhockey in Gärtringen deutlich unterstreicht.

Die **U13 (Schüler)** waren in der Schülerliga BW gemeldet, als Teamgemeinschaft mit den Fastbreakers Winnenden. Die Truppe spielte eine für die widrigen Umstände ordentliche Saison und landete am Ende auf Platz 8. Es wäre sicher mehr drin gewesen, wenn nicht bei einigen Spielen immer wieder nur eine Rumpfruppe verfügbar gewesen wäre, wobei man sich immer mit allen Kräften gegen

teils übermächtige Gegner gewehrt hat. Das Team der **U16 (Jugend)** spielte in der Jugendliga BW. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und oftmals enttäuschten Gesichtern gelang uns aber zumindest insofern der Turnaround, dass wir einige Schlüsselspiele der Rückserie gewinnen konnten und es hinbekommen haben, am Ende die zweite Tabellenhälfte erfolgreich „anzuführen“.

Eine Neuerung für die Abteilung war die erstmalige Teilnahme der **U19 (Junioren)** an der Juniorenliga BW. Hier waren wir mit einer komplett neu formierten Mannschaft am Start, und es war die große Frage, ob und wie gut wir mithalten können. Fazit: es hat (fast) alles gepasst, und wir haben nur ganz knapp den 3. Platz (!) verpasst. Unser Kapitän Egor Neugum holte den Titel des Topscorers in der Liga mit höchst respektablen 51 Punkten in neun Spielen.

Unsere **Aktiven (Herren)** waren regelmäßig auf Turnieren im Südwesten unterwegs und erzielten gegen teils deutlich stärkere Teams meist gute Ergebnisse.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:

Auch 2025 waren wir - fast schon traditionell - mit einem Stand auf dem Gärtringer Weihnachtsmarkt vertreten.

Ein anderes Event war unser Weißwurstfrühstück beim Edeka Weinle im Mai 2025, bei



dem wir einen Teil des Geldes für unsere Bande erwirtschaftet haben.

Und eben jene Bande war der Grund für eine groß angelegte Crowdfunding-Aktion mit Unterstützung der ‚Volksbank in der Region‘, bei der wir Dank zahlreicher Spender innerhalb von weniger als 90 Tagen den erwünschten Betrag zusammen hatten und - endlich ! - unsere Bande anschaffen konnten, die es uns ab der Saison 2026 ermöglicht, alle Heimspiele in Gärtringen austragen zu können.

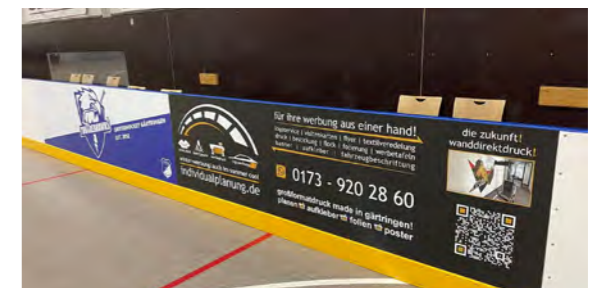
Auch unser Logo bekam nach knapp 15 Jahren guter Dienste einen frischen Anstrich und somit strahlt der Falke ab sofort schon an vielen Stellen in neuem Design.

Insgesamt war 2025 wieder ein unter dem Strich erfolgreiches Jahr für unsere Abteilung, was uns wiederum Ansporn sein wird, es auch in 2026 auf ein neues Niveau zu heben.



Vielen Dank sagen möchten wir an dieser Stelle wieder an unsere vielen unverzichtbaren Unterstützer und Gönner, vor allem aber an die vielen Eltern der Nachwuchsspieler – wir wissen Euch und Eure unbezahlbare Hilfe sehr zu schätzen !

Stephan Bisinger
ABTEILUNG INLINE-SKATERHOCKEY
TSV GÄRTRINGEN



ABTEILUNG JAZZ- & MODERN DANCE

JAHRESRÜCKBLICK 2025

Ein Jahr voller Begegnungen, Erfolge, gemeinsamer Momente und besonderer Erlebnisse, die unsere Gruppen noch enger zusammengeschweißt haben.

Den Auftakt bildete der erste Wettkampf im April, bei dem die Gruppe Stardust mit einer beeindruckenden Darbietung glänzte und sich souverän den 1. Platz sicherte. Dieser Erfolg war nicht nur ein sportlicher Triumph, sondern ebenso ein schönes Zeichen für den starken Teamgeist und die kontinuierliche Arbeit aller Beteiligten.

giegeladenen Choreografien und einer Performance, die die unverwechselbare Musik des „King of Pop“ auf eindrucksvolle Weise lebendig werden ließ. Die Zusammenarbeit bot neue künstlerische Impulse und war für viele ein unvergessliches Erlebnis.

Der Sommer stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Bühnenmomenten. Beim Sommerfestival im Juli präsentierten unsere Gruppen ihre Choreografien vor einem begeisterten Publikum. Strahlende Gesichter, tobender Applaus und eine Atmosphäre voller Freude machten das Festival erneut zu einem Höhepunkt im Jahreskalender.

Kurz darauf folgte ein weiteres spaßiges Event: Der TSV abteilungsübergreifende Night of the Champions – Wasen-Ausflug. Zwischen Lichterketten, Musik und Festzeltstimmung hatten unsere Tänzerinnen und Trainerinnen die Gelegenheit, außerhalb des Trainingsalltags gemeinsam zu feiern, zu lachen und Erinnerungen zu sammeln – ein Abend, der den Zusammenhalt noch einmal stärkte.

Stolz sind wir auch darauf, dass zwei unserer Trainerinnen, Larissa Skodler und Diana Andonovski, in diesem Jahr erfolgreich ihre B-Lizenz im Bereich Choreographie und Aufführung bestanden haben. Ihr Engagement und ihre frischen Ideen bereichern das Training und die tänzerische Entwicklung unserer Gruppen.



Im Mai folgte ein Highlight der besonderen Art: die Kooperation mit der Stimmbande Gärtringen im Rahmen der Michael Jackson Tribute Show. An zwei Abenden begeisterten unsere Tänzerinnen das Publikum mit ener-

Der Herbst brachte schließlich eine intensive Turnierzeit mit sich. Bei den Herbstwettkämpfen zeigten unsere Nachwuchstänzerinnen ihr Können und ihre Ausdrucksstärke. Gleichzeitig waren auch unsere Vereinsmitglieder als Kampfrichterinnen im Einsatz und trugen mit Fachwissen und Verantwortung zur erfolgreichen Durchführung der Wettbewerbe bei.

Beim Schwarzwald Dance Cup haben unsere Nachwuchsgruppen Luna und Pegasus teilgenommen und erreichten in der Kategorie "Wettkampf Basic Jugend" die Plätze 5 und 4.

Beim Ost-Württemberg Cup waren wir mit 4 Nachwuchsgruppen dabei. Hier gingen die Gruppen Luna, Venus, Pegasus und Galaxy an den Start in der Kategorie "Wettkampf Basic Jugend".

In der genannten Reihenfolge haben sich die Gruppen wie folgt platziert: Platz 5, Platz 7, Platz 3, Platz 2.



Gruppen Luna, Venus, Pegasus und Galaxy



Gruppe STARDUST

Wir sind sehr stolz auf unsere Nachwuchsgruppen und freuen uns im Jahr 2026 an die Erfolge anzuknüpfen.

Ein weiterer wichtiger Termin war die Teilnahme der Gruppe Stardust an Jugend tanzt. Unsere Gruppe präsentierte ihre Choreografie mit Leidenschaft. Auch wenn es in diesem

Jahr nicht für die Qualifikation zum Bundesfinale gereicht hat, war die Erfahrung wertvoll und bereichernd – sowohl tänzerisch als auch persönlich.

Den Abschluss eines bewegten Jahres bildete unsere gemeinsame Weihnachtsfeier. Von

unseren jüngsten Tänzerinnen mit gerade einmal 5 Jahren bis hin zu den Erwachsenen kamen alle zusammen, um das Jahr Revue passieren zu lassen. In festlicher Atmosphäre wurde gelacht, gespielt, getanzt und gemeinsam gefeiert – ein schöner Ausklang eines Jahres voller Engagement, Kreativität und Verbundenheit.

Mit all diesen Erlebnissen blicken wir dankbar auf ein Jahr zurück, das uns als Gemeinschaft wachsen ließ. Wir freuen uns auf alles, was im kommenden Jahr auf uns wartet – neue Projekte, neue Herausforderungen und viele weitere Momente, die uns verbinden.



Gruppen LUNA und PEGASUS



Weihnachtsfeier

ABTEILUNG KARATE

2025 – VOLLES PROGRAMM!

AUFTAKT UND TRADITIONELLER TRAININGSTAG

Nach einigen geruhsamen Feiertagen starteten Kinder und Erwachsene gemeinsam am 3. Januar mit dem ersten Training ins neue Jahr – ein Überraschungspaket für alle, die dabei waren. Nach einer Aufwärmrunde mit Gymnastikbällen widmeten wir uns dem Thema Kurz Waffen. Ein Thema, das oft zu kurz kommt, aber Allen sichtlich Freude bereitete. Direkt einen Tag später folgte der erste



Trainingstag des Jahres. Auf dem Programm standen Tegumi (Flow Drills) und Mawashi Geri (Halbkreis-Fußtritt) mit diversen, teilweise sehr alternativen Abwehroptionen, z.B. dem Gesäß. Spielspaß kam zum Trainingsende ebenfalls nicht zu kurz. Alles in allem also ein guter gemeinsamer Start ins neue Jahr.

YUDANSHAKAI IN BISCHOFSGRÜN

Anfang Februar stand für Steve das jährliche Yudanshakai an, das Trainingsseminar exklusiv für Koryu-Uchinadi -Schwarzgurte. Neben schönen Themen wie „Boden auf dem Schachbrett“, einer Abwandlung der Kata Chokyu, der Übung mit dem Eku und einem Rundumschlag durch alle Tegumis.

FOKUS BODENKAMPF

Anfang März war es wieder Zeit für einen Trainingstag, diesmal in kleiner Runde. Das Thema: Backmount. Es wurden Eingänge, Ausgänge und ein Drill geübt, abgerundet



YUDANSHAKAI IN BISCHOFSGRÜN

mit mehreren Runden Bodenkampf. Ein besonderes Highlight war das Aufmerksamkeitstraining durch Ferdis „Kanonenschüsse“ von der Seitenlinie – Multitasking pur! Kurz darauf machte sich Steve mit einem ehemaligen Trainingspartner aus dem Arashi in Sindelfingen auf den Weg zum BJJ-Training im Budo-Zentrum Rottweil. Im Techniktraining wurden Scissor Sweep, Kimura sowie Angriff und Verteidigung aus der Turtle-Position geübt. Abgerundet wurde das Training mit einer Stunde schweißtreibendem, freiem Kämpfen.



HEIMSPIEL MIT OLAF SENSEI

Mitte März durften wir unseren KU Deutschland-Trainer Olaf Krey und Gäste aus verschiedenen Karate-Dojos Deutschlands wieder bei uns in Gärtringen begrüßen. Thema des Seminars: „Freikampf“. Olaf stieg direkt mit wichtigen Prinzipien ein, bevor wir uns ins Gyaku Tsuki Tegumi stürzten und feststellten, dass sich einige Fehler eingeschlichen hatten. Besonders knifflig: das Tegumi in unregelmäßigem Rhythmus auszuführen, um den Gegner zu überraschen. Später ging es mit Boxhandschuhen weiter – Jab, Cross und Hook standen auf dem Programm. Die

Arme wurden schnell schwer, und der Satz „Hab ich dich getroffen?“ fiel häufiger. Nach einer kurzen, aber intensiven Einheit zum Thema Treten und einem fordernden Abschlusskrafttraining ging es zum gemeinsamen Abendessen.

Der Sonntag stand im Zeichen von Clinch und Bodenkampf. Olaf teilte die Gruppe, um auf die unterschiedlichen Niveaus besser eingehen zu können. Ein lehrreiches Fazit: Auf dem Boden nicht zu gewinnen, ist nicht dasselbe wie zu verlieren. Ein rundum gelungenes Seminar!



BAUCH, BEINE, NACKEN

Ende Mai fühlte sich der Sonntag nach dem Trainingstag genau so an. Nach verschiedenen Aufwärm- und Kräftigungsübungen und einer Runde Krebsfußball widmeten wir uns der Boden-Kata „Ne keru waza“, wobei der Fokus auf die Kraftübertragung der Einzeltechniken lag. Im Stand ging es mit Mawashi Geri Tritten weiter, bevor wir uns Angriffen aus dem Clinch widmeten: Guillotine und Schwitzkasten. Bauch, Beine, Nacken eben!



SOMMER, SONNE, GÜRTELPRÜFUNG



Kurz vor den Ferien standen traditionell unsere Sommer-Gürtelprüfungen mit anschließendem Grill-Sommerfest an. Nach einer einstündigen Prüfung durften wir Maren, Tim und Dominic zu ihren neuen Graduierungen gratulieren! Im Anschluss gaben Steve mit einer Eku Kata und Jürgen mit Matsumura Passai einen Einblick in das Fortgeschritten-Training.

Natürlich durfte auch das gemütliche Grillen bei bestem Wetter nicht fehlen. Bei Kaffee, Kuchen und einem riesigen Buffet saßen wir bis spät in den Abend zusammen.



ERLEBNISWOCHELENDE IM OKTOBER

Vom 25. auf den 26. Oktober fand unser großes Erlebniswochenende im Treffpunkt statt. Dieses Jahr ergab sich ein echtes Familienevent, bei dem Eltern aus dem Erwachsenentraining mit ihren Kindern aus dem Kindertraining, zusammen trainierenden Geschwistern und Freunde zusammen trainierten und übernachteten. Flos Geburtstag nicht zu vergessen! Los ging es mit Räuber und Gendarm, bevor wir zur Heishu Waza übergangen – und zwar zu Musik! Von K-Pop über Ed Sheeran bis zu den White Stripes war alles dabei. Die Frage des Tages: Kann man die Kata auch zu Macarena laufen? Klaro! Nach gemeinsamer Nachtwanderung, Kinoabend und gemeinsamen Frühstück mit Karate-Kreuzworträtsel am Sonntagmorgen folgte ein riesiger Parcours sowie die letzten Trainingseinheiten. Ein Wochenende, das perfekt unter dem Motto „Fugen Jikko“ (Taten statt Worte) stand und zeigte, dass Karate ein Hobby für die ganze Familie sein kann.





TAISABAKI IN BAYREUTH

Mitte November reisten Steve und Sabrina zum KU-Seminar mit Olaf Krey nach Bayreuth. Am Samstag stand „Taisabaki“ (Ganzkörperbewegung) auf dem Programm. Olaf betonte die Verbindung zur Fußarbeit und wie wichtig es ist, die goldene Mitte zwischen Stabilität und Mobilität zu finden. Am Sonntag schwang dann Sabrina den Bo zur Form „Shuji no kun“.



WEIHNACHTS-ENDSPURT

Um dem Vorweihnachtsstress zu entgehen, hielten wir unsere Feier bereits gegen Mitte November ab. Nach einem Restaurant-Besuch in Echterdingen ging es gestärkt zum Eisstockschießen nach Leinfelden. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten (und Steves fragwürdiger „Demontage“ eines Eisstocks) wurden die Würfe immer professioneller. Bei Glühwein und Punsch ließen wir den gelungenen Abend ausklingen.

Den Abschluss des Jahres bildeten die Gürtelprüfungen am 13. Dezember. Aus der Kindergruppe traten Marie, Leon, Mattis, Sina, Tim, Samuel, Hannah und Lenny erfolgreich an. Daniel, Lukas, Christoph, Finn und Nils legten ebenfalls erfolgreich Prüfung aus dem Erwachsenenprogramm ab.

Jürgen Lauer
ABTEILUNG KARATE
TSV GÄRTRINGEN



ABTEILUNG TURNEN

ABTEILUNGSLEITUNG - RÜCKBLICK

Das Jahr 2025 war in sportlicher Hinsicht wieder auf „Normalbetrieb nach Corona“.

Unsere Kleinkinder- und Breitensportgruppen trainierten mit vollem Elan und hatten sichtlich Spaß in ihren Übungsstunden. Dank der Übungsleiter und Trainerhelfer konnte ein abwechslungsreiches Sport- und Turnprogramm geboten werden. Wir konnten fast alle Kinder in Bewegung bringen und damit unsere Warteliste sehr kurz halten.

Die Leistungsturngruppen der Jugendturnerinnen und der Jugendturner waren wieder bei ihren Wettkämpfen bis hin zu Regionalebene erfolgreich. Die Liga-Turnerinnen hatten ein erfolgreiches Turnjahr in der Liga des schwäbischen Turnerbundes und erreichten den Aufstieg in die Kreisliga A.

Obligatorisch für unsere Sportler war natürlich die Teilnahme am Landeskinderturnfest in Ravensburg und beim Deutschen Turnfest in Leipzig. Wettkämpfe und Gruppenevents standen im Mittelpunkt beider Sportveranstaltungen. Alle kamen nach anstrengenden Turnfesttagen wieder gesund und munter nach Gärtringen zurück.

Ein Highlight war, wie jedes Jahr, die Weihnachtsfeier, an der unsere kleinsten Sportler bis hin zu den Liga-Turnerinnen teilnahmen. Unter dem Motto „Bunte Vielfalt“ zeigten die

Turnerinnen und Turner den Zuschauern in der voll besetzten Theodor-Heuss-Halle ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Krönender Abschluss war der Besuch des Nikolaus, der allen Kindern und Jugendlichen ein kleines Geschenk überreichte.

Einen Meilenstein erreichten wir mit der Festeinstellung einer Trainerin und Organisatorin in Teilzeit für den gesamten Kinder und Breitensportbereich. Dies war der Lohn intensiver Vorarbeit, die wir in einer Arbeitsgruppe leisten. Der Weg in die Zukunft kann somit weiter gegangen werden.

Einen besonderen Dank sprechen wir für unsere Trainer und Trainerhelfer aus, welche in unermüdlicher und engagierter Arbeit die Sportstunden planten und durchführten und dadurch glückliche Kinder und Jugendliche hervorzauberten!

KLEINKINDER & VORSCHÜLER

KLEINKINDERGRUPPEN:

MÄUSE, STERNSCHNUPPEN, TURNFLÖHE, TURNZWERGE UND GRASHÜPFER

Im letzten Jahr haben sich die Jüngsten im Kinderturnen mehr und mehr an die Sporthalle und die Turnstunden gewöhnt. Es werden weiterhin grundlegende Fertigkeiten im Turnen trainiert, wie springen, balancieren, Rollen machen, usw. Jedes Kind lernt die Turnübungen seinem Leistungsstand ent-



sprechend auszuführen, sodass verschiedene Niveaus gleichzeitig trainiert werden können und alle Kinder einen Lernzuwachs haben. Die Turnstunden werden immer wieder in Geschichten eingebunden oder den Jahreszeiten und Festen entsprechend gestaltet, die Lebenswelt der kleinsten hält so Einzug in die Turnhalle. Ein großes Highlight war die Weihnachtsfeier, an der die Kinder ihr Können den Eltern und Freunden vorführen.

Unsere etwas größeren Kinder der Vorschule beschäftigen sich schon mit Geräten Aufbauten zum Klettern, Balancieren, Springen, Rollen und vielen Bewegungen mehr. Mit viel Freude und Spaß bewegen sich die Kinder an und über diese Hindernisse und üben somit die Grundfertigkeiten von Koordination, Kraft und Beweglichkeit. Diese Fähigkeiten sind wichtige Grundvoraussetzungen für viele Sportarten und bilden somit einen wichtigen Teil der sportlichen Grundausbildung bei unseren Vorschülern.

Gruppenleiter:

Lisa Schmidgall, Rebecca Schneider, Lisa Kappis, Ralf Gaal

Trainer:

Janina Grander, Christina Cerny, Daniel Resimic, Nadine Zinser, Christoph Baßmann, Julia Pieger, Andreas Klein, Doris Schmid, Janine Gauß, Sarina Wagner, Julia Köhler, Katrin Finkbeiner-Weber, Carolin Tonigold, Nadine Bez, Vera Pfeiffer, Nicola Lindauer, Damaris Schäberle, Fridolin Schäberle, Rebecca Nonnenmacher, Bettina Kleinert, Jessica Lox

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

GRUPPE 1, 2 UND 3 DER KLASSE 1-2 MIXED

Dienstag abends füllt sich die Halle mit wilden, fröhlichen und energiegeladenen Maxi-Kids, 1. und 2. Klässlern, die schon bei der Ankunft hineinstürmen und begeistert die vorbereiteten Aufbauten begutachten und diese am liebsten gleich auf ihre Einsturzsi-cherheit prüfen würden!

In einer lustigen Runde wird sich dann erst mal gemeinsam warmgemacht. Wir rennen, hüpfen und dehnen, üben uns in Ausdauer und versuchen unsere gesamten Körpermuskeln bei verschiedensten Übungen zu stärken, bevor es dann an sie heiß ersehnten Geräte geht.

Von Trampolin über Reck bis hin zu Barren und Seilen ist der Parcours immer wieder neu aufgebaut, um den kleinen begeisterten Sportlern Abwechslung und verschiedene

Möglichkeiten des Trainings zu bieten. Der Abschluss der Stunde ist jede Woche ein finales Abschlussspiel, bei dem sich die Jungs und Mädels noch vollends auspowern können sowie die Zusammenarbeit beim gemeinsamen Abbauen und Aufräumen der Geräte.

Gruppenleiter und Trainerteam

Gruppe 1: Beate Vetter und Tanja Stolze
 Gruppe 2: Victoria Nasdal-Perri und Sabrina Neidhardt
 Gruppe 3: Lisa Kappis und Nadine Bez

GRUPPE MÄDCHEN 3. UND 4. KLASSE

Die Mädchen sind voll motiviert und mit Freude jeden Dienstag im Training, sie haben eine super Team-Gemeinschaft. In dieser Gruppe (30 Mädchen) stehen die Grundlagen des Gerätturnens im Mittelpunkt. Die Mädchen entwickeln spielerisch Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Durch abwechslungsreiche Übungen und spannende Herausforderungen werden die Teilnehmerinnen motiviert und gefördert. Mit Reaktionsspielen wird mit Spaß die Verknüpfung Gehirn und Umsetzung in Bewegung trainiert. Die Mädchen lernen gemeinsam Ziele zu erreichen und Vertrauen in sich selbst und in die Gruppe/das Team zu gewinnen. Dies geschieht mit verschiedenen Spielen und Bewegungsaufgaben. Es macht sehr viel Spaß diese Mädchen zu trainieren.

Übungsleiter-Team: Consulata Russell, Ronja Kubernuß und Beate Vetter

GRUPPE PANTHER 1 (JUNGS 3. - 6. KLASSE)

Ca. 20 junge Burschen kommen jede Woche voller Energie in die Halle wollen sich

bewegen. Am liebsten sind ihnen Ballspiele, und von denen am liebsten Zombie-Ball, bei dem jeder gegen jeden spielt und sehr bewegungsintensiv ist. Natürlich machen die Jungs nicht nur Spiele, sondern überwinden Hindernisse im Bewegungs-Parkour, turnen an Geräten wie Boden, Reck und Barren. Ebenfalls sehr beliebt sind das Air-Track, eine luftgefüllte, weiche 15m lange Bodenturnbahn sowie springen auf dem kleinen und großen Trampolin. Auf jeden Fall haben die Jungs einen großen Spaß und sind mit Eifer dabei.

Trainer: Martin Wisser, Arne Heimeshoff



GRUPPE FUN SPORT

Die Trainingsstunden unserer FUNSPORT Gruppe sind sehr gut besucht. Die Mädels kommen mit viel Motivation und Freude ins Training und haben den starken Wunsch, sich sportlich immer weiterzuentwickeln. Viele trainieren sogar zuhause weiter, um

besser zu werden, was uns als Übungsleiter besonders freut. Das Training gestalten wir abwechslungsreich und möglichst individuell, angepasst an die Vorlieben und Stärken der Mädels. Auch auf schulische Anforderungen gehen wir ein. Stehen im Sportunterricht Noten an, bieten wir gezielte Übungsmöglichkeiten an und unterstützen die Kinder bestmöglich.

Als Breitensportgruppe gehört auch die Leichtathletik fest zu unserem Training. Hier trainieren wir vielseitig und nehmen mit viel Einsatz am Sportabzeichen teil.

Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr die Weihnachtsfeier. Die Mädels planen, trainieren und gestalten ihre Auftritte selbst und können dabei ihre Kreativität voll ausleben. Wie der Name FUNSPORT schon sagt, darf der Spaß nicht fehlen. Spiele sind ein fester Bestandteil des Trainings und sorgen immer wieder für Freude, Bewegung und ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

Trainer: Desiree Schneider Lacarak und Margit Jeutter-Schneider



JUGENDTURNERINNEN 6 - 13 JAHRE - JUTI F, E, D UND C

Die Auftaktveranstaltung der Einzelwettkämpfe ist immer das Hallenturnfest in Rutesheim im Bezirk Gäu-Schönbuch.

Am 22.03.2025 war es so weit. Mit 33 gemeldeten Turnerinnen waren wir sehr gut vertreten.

Die Ergebnisse in der Übersicht:

Bezirks-Hallenturnfest Einzel am 22.03.2025 in Rutesheim

PFLICHT 4-KAMPF EINZEL JUTI F AK 7 JAHRE:
 2. Annika Kappis, 3. Thea Deutsch, 5. Emilia Erhardt, 6. Leni Kienzle, 13. Nela Klassen

PFLICHT 4-KAMPF EINZEL JUTI E AK 8 JAHRE:
 7. Romy Korn, 10. Helene Raiser, 11. Chiara Perri, 13. Luna Li, 14. Ella Saier

PFLICHT 4-KAMPF EINZEL JUTI E AK 9 JAHRE:
 6. Gianna Maiorano, 10. Amelie Deutsch, 16. Faye Klamsner, 18. Olivia Sturm, 25. Layana Chebli, 27. Marie Seidl, 29. Sophia Böhret

PFLICHT 4-KAMPF EINZEL JUTI D AK 10 JAHRE:
 2. Cataleya Hammer, 16. Stella Korn, 20. Lena König, 21. Leyla Bahadir, 22. Thea Schäfer

PFLICHT 4-KAMPF EINZEL JUTI D AK 11 JAHRE:
 6. Marielena Riekert, 16. Anina Breitling, 19. Lea-Marie Bolte, 20. Amelie Wörle, 21. Greta Basche

PFLICHT 4-KAMPF EINZEL AK 14 JAHRE UND ÄLTER:
 4. Anna-Lena Pfänder, 16. Selin Topal, 20. Daniela Böhme, 22. Mona Braun

WAHL 3-KAMPF AUS 4 GERÄTEN EINZEL AK 15 JAHRE UND ÄLTER:
 15. Lena Haug, 16. Sophie Jüngling

Mit ihren beeindruckenden Leistungen konnten sich 8 Turnerinnen für das Gaufinale am 13.04.2025 qualifizieren:

Annika Kappis, Thea Deutsch, Emilia Erhardt, Leni Kienzle, Gianna Maiorano, Cataleya Hammer, Marielena Riekert und Anna-Lena Pfänder

Gaufinale Einzel weiblich am 05.04.2025 in Schafhausen

Beim Gaufinale des Turngau Stuttgart treten die Turnerinnen gegeneinander an, die sich bei den Bezirks-Hallenturnfesten in den jeweiligen Bezirken (Gäu/Schönbuch und Stuttgart/Filder) qualifiziert haben. Hierbei wurden folgende Platzierungen erreicht:

PFLICHT 4-KAMPF EINZEL JUTI F AK 7 JAHRE:
2. Thea Deutsch, 5. Annika Kappis, 9. Leni Kienzle, 10. Emilia Erhardt

PFLICHT 4-KAMPF EINZEL JUTI E AK 9 JAHRE:
6. Gianna Maiorano

PFLICHT 4-KAMPF EINZEL JUTI D AK 10 JAHRE:
3. Cataleya Hammer

PFLICHT 4-KAMPF EINZEL JUTI D AK 11 JAHRE:
9. Marielena Riekert

PFLICHT 4-KAMPF EINZEL AK 14 JAHRE UND ÄLTER: 11. Anna-Lena Pfänder

Die F-Jugend weiblich beim Gaufinale Bezirksfinale Einzel am 10.05.2025 in Weissach

Thea, Annika, Gianna und Cataleya zeigten beim Gaufinale herausragende Leistungen und schafften die Qualifikation für das Bezirksfinale am 10.05.2025 in Haiterbach. Thea erturnte sich einen hervorragenden 7. Platz, Annika den 16. Platz, Gianna den 18. Platz und Cataleya ebenfalls einen hervorragenden 7. Platz in ihrer Altersklasse. Thea und Cataleya verpassten leider um je-

weils einen Platz die Qualifikation zum Landesfinale. Die ersten 6 qualifizierten sich für diesen Wettkampf auf Landesebene. Trotzdem eine super Leistung aller Turnerinnen



.MANNSCHAFTSWETTKÄMPFE

Gaumeisterschaften P-Stufen Mannschaft am 27.09.2025 in Weissach

Ein Highlight im Turnjahr sind die Mannschaftswettkämpfe. Man tritt als Team an und turnt zusammen um die guten Wertungen der Kampfrichter. Pro Mannschaft dürfen 8 Turnerinnen am Wettkampf teilnehmen. So besteht die Möglichkeit, dass jede Turnerin ihr „Paradegerät“ turnen kann. Pro Gerät turnen 5 Turnerinnen, wobei die 3 besten Wertungen gezählt werden. Die Mädchen zeigten allesamt gute Leistungen und errangen folgende Platzierungen:

MANNSCHAFT PFLICHT 4-KAMPF JUTI F 7 / E 8 / E 9 JAHRE

10. Platz TSV Gärtringen 2 mit den Turnerinnen: *Thea Deutsch, Amelie Deutsch, Helene Raiser, Lia Motteler, Annika Kappis, Romy Korn und Faye Klamser*

13. Platz TSV Gärtringen 1 mit den Turnerinnen: *Sophia Böhret, Luna Li, Ella Saier, Leni Kienzle, Emilia Erhardt, Layana Chebli und Nela Klassen*
MANNSCHAFT PFLICHT 4-KAMPF JUTI D 10 / 11 JAHRE

8. Platz TSV Gärtringen 1 mit den Turnerinnen: *Cataleya Hammer, Marielena Riekert, Leyla Bahadir, Lena König, Thea Schäfer und Stella Korn*

13. Platz TSV Gärtringen 2 mit den Turnerinnen: *Lea-Marie Bolte, Anina Breitling, Mara Ilmberger und Amelie Wörle*

Trainer Juti CD: *Silke Holzapfel, Thomas Maier, Christine Piastowski, Urs Böhme*

Trainer Juti EF: *Birgit Hagenlocher, Amelie Benzinger, Victoria Nasdal-Perri, Antje Dieterich*



JUGENDTURNERINNEN AB 13 JAHRE (LIGATURNEN)

Wie bereits im Jahr 2024 verbrachten die Ligamädels auch 2025 im Januar wieder ein Skiwochenende im Brandnertal. Das Wochenende bereite viel Spaß und Freude unter den Teilnehmenden, sowohl beim Skifahren, als auch dem gemeinsamen Essen und Spiele spielen am Abend.

Das Ligateam der Turnerinnen wurde durch drei weitere Turnerinnen ergänzt. Aus Weil im Schönbuch stießen Lina Grieb und Elisa Lebsack hinzu, aus Holzgeringen Saskia Fuhr. Im Ligajahr 2025 wurden neben dem Einstudieren von neuen Elementen und Übungen vor allem eines – Geschichte geschrieben! Die Ligamannschaft schaffte den Aufstieg in die Kreisliga A beim Relegationswettkampf am 22.11.25 in Leonberg.

Beim ersten Staffeltag am 28.09.25 in der heimischen Theodor-Heuss-Halle erturnten sich die Turnerinnen bei einer starken Konkurrenz und einem sehr guten Wettkampf den hervorragenden ersten Platz bei neun startenden Mannschaften.

Beim zweiten Staffeltag am 08.11.25 in Pfullingen war die Konkurrenz deutlich stärker, da die anderen Mannschaften schwierigere Übungsteile und saubere Übungen zeigten. Somit erreichte die Mannschaft beim 2. Staffeltag nur einen fünften Platz.

Mit dem ersten Staffeltag zusammen bedeutete dies in der Endabrechnung Platz drei und damit die Teilnahme am Relegationswettkampf.

Beim Relegationswettkampf am 22.11.25 in Leonberg turnten die Turnerinnen saustark und konnten sich das langersehnte Ziel, den Aufstieg in die Kreisliga A mit einem vierten Platz beim Relegationswettkampf, erfüllen. Und das, obwohl sie das schlechteste Mannschaftsergebnis am Schwebebalken hatten, es aber durch eine sehr gute Leistung am Stufenbarren (drittbestes Mannschaftsergebnis) und hervorragenden Übungen am Boden und Sprung, wo jeweils das beste Mannschaftsergebnis erturnt wurde, kompensieren.

Zum Jahresabschluss am 04.12.2024 ging es zum gemeinsamen Pizzaessen ins La Mama nach Gärtringen, um bei bester Laune das vergangene Turnjahr Revue passieren zu lassen. Für dieses Jahr nehmen sich die Turnerinnen den Klassenerhalt in der Kreisliga A vor und die zweite Mannschaft will sich in der Kreisliga B behaupten.



Die Ligamannschaft bestand aus den folgenden Turnerinnen:

Johanna Dannecker, Saskia Fuhr, Lina Grieb, Sofie Jüngling, Maren Maier, Ann-Kathrin Ostertag, Anna-Lena Pfänder, Lucienne Schau-del, Lavinia Schnell, Mia Schweighofer, Letizia Seitz und Selin Topal

Trainer-Team: Dirk Rudolf, Thomas Meier, Julia Krebs

JUGENDTURNER 6-15 JAHRE

Die Turnabteilung des TSV Gärtringen blickt auf eine äußerst erfolgreiche Wettkampfsaison 2025 zurück. Unsere Turnerinnen und Turner konnten in zahlreichen regionalen und überregionalen Wettkämpfen hervorragende Leistungen zeigen und den Verein würdig vertreten. Der Jahresbericht fasst die wichtigsten Wettkampfhöhepunkte zusammen.

FRÜHJAHR 2025: SICHTUNGSTRAINING UND ERSTE WETTKAMPFERFOLGE

STB-Sichtungstraining (16. März)

Das Jahr begann mit einem besonderen Highlight: Phil Grünewald konnte sich bei einem Sichtungstermin im Kunst-Turn-Forum Stuttgart hervorragend präsentieren. Unter der Leitung von STB-Nachwuchstrainer Detlef Schaak zeigten junge Talente an allen sechs olympischen Turngeräten der Männer ihr Können. Phil erreichte mit 48,5 Punkten das zweitbeste Ergebnis aller Teilnehmer und erhielt die maximal mögliche Punktzahl in der Kategorie Verhalten. Als Anerkennung seiner Leistung wurde er eingeladen, ab dem 31. März einmal wöchentlich am Training unter Detlef Schaak im Kunst-Turn-Forum teilzunehmen.

Hallenturnfest Rutesheim (23. März)

Das traditionelle Hallenturnfest in Rutesheim wurde von der SKV Rutesheim wieder hervorragend ausgerichtet. Die Turnerinnen und Turner des TSV Gärtringen präsentierten sich in hervorragender Form und erzielten zahlreiche Erfolge:

MÄNNLICHE TURNER:

Bastian Breitling (AK 12/13, Wahl-3-Kampf):

1. Platz mit 41,70 Punkten – perfekter Start am Reck und beeindruckender Handstütz-überschlag am Boden

Nicolas Petermann (AK 9, Wahl-3-Kampf): 1. Platz mit 37,80 Punkten

Felix Pertsch (AK 9, Wahl-3-Kampf): 4. Platz mit 36,60 Punkten

Joscha Mauch (AK 11, Wahl-3-Kampf): 1. Platz mit 39,70 Punkten – elegante Übungen am Boden mit hohen Punktzahlen

Bruno Kriegseis (AK 9, Pflicht-4-Kampf): 1. Platz mit 56,80 Punkten

Malte Oertel (AK 9, Pflicht-4-Kampf): 6. Platz

Gaufinale in Magstadt (5. April)

Beim Gaufinale Gerätturnen des Turngau Stuttgart zeigten die Turner des TSV Gärtringen beeindruckende Leistungen:

DOMINANZ IN DER ALTERSKLASSE 9:

Bruno Kriegseis (Pflicht-4-Kampf): 1. Platz mit 56,50 Punkten – exzellente Ausführung am Boden (14,10 Punkte) und bemerkenswerte Leistung am Sprung (14,50 Punkte). Diese Leistung qualifizierte ihn für das STB-Bezirksfinale.

Nicolas Petermann (Wahl-3-Kampf): 1. Platz mit 39,50 Punkten – technisch saubere Übung am Barren und erfolgreicher Wettkampfdébut am Sprung

Felix Pertsch (Wahl-3-Kampf): 3. Platz mit 36,80 Punkten – saubere Barrenübung und flüssige Übung am Reck mit spektakulär hohem Abgang

WEITERE ALTERSKLASSEN:

Joscha Mauch (AK 11, Wahl-3-Kampf): 1. Platz mit 40,40 Punkten – dynamische Ausführung am Sprung und elegante Bodenübung

Bastian Breitling (AK 12/13, Wahl-3-Kampf):

1. Platz mit 42,60 Punkten – problemloser Start am Reck und elegante Barrenrolle

Die Betreuer Etienne Straub und Arne Heimeshoff zeigten sich äußerst zufrieden: „Die Jungs haben heute gezeigt, was in ihnen steckt. Besonders erfreulich ist das geschlossene starke Auftreten in der AK 9.“

FRÜHJAHR/SOMMER 2025: QUALIFIKATIONSWETTKÄMPFE UND MEISTERSCHAFTEN

STB-Nachwuchscup in Süßen (10. Mai)

Philipp Fabian Oertel nahm am STB-Nachwuchscup im Gerätturnen teil und sammelte wichtige Wettkampferfahrung in der Altersklasse 8. Im anspruchsvollen Pflicht-7-Kampf hatte der junge Spitzenturner nach anfänglich sehr guten Übungen (9 Punkte am Sprung, 8 Punkte am Barren) mit kleineren Schwierigkeiten zu kämpfen. Mit 41,80 Punkten erreichte er den neunten Platz in einem starken Konkurrenzfeld. Der Wettkampf diente als wichtiger Gradmesser für die anstehenden Württembergischen Nachwuchsmeisterschaften.

STB-Bezirksfinale in Haiterbach (11. Mai)

Bruno Kriegseis bestätigte seine Qualität beim STB-Bezirksfinale P-Stufen 1 in Haiterbach. Der junge Turner zeigte eine beeindruckende Vorstellung im Pflicht-4-Kampf:

Barren: 13,2 Punkte – hervorragende Übung mit fast perfekter Haltung

Reck: 14,5 Punkte – turnerisch sehr ausge-reifte Übung mit sauberer Körperhaltung

Boden: 14,1 Punkte – exzellent geturnt mit präziser Ausführung

Sprung: 13,85 Punkte – klar bester Hocksprung in Höhe und Weite
Mit insgesamt 55,65 Punkten sicherte sich Bruno den 3. Platz gegen hochkarätige Konkurrenz vom TSV Dormettingen und der KTV Straubenhardt und qualifizierte sich damit für das Landesfinale.

Württembergische Nachwuchsmeisterschaften (24. Mai)

Bei den Württembergischen Nachwuchsmeisterschaften der Altersklasse 8 in Stuttgart zeigte Philipp Fabian Oertel eine solide Leistung. In einem hart umkämpften Teilnehmerfeld von 15 Turnern erreichte er eine Gesamtpunktzahl von 47,250 Punkten im Achtkampf und sicherte sich den 8. Platz. Die Teilnahme war eine wichtige Standortbestimmung und wertvolle Wettkampferfahrung auf höchstem Nachwuchsniveau.

Landesfinale P-Stufen in Bolheim (29. Juni)

Bruno Kriegseis krönte seine beeindruckende Turnsaison mit einem hervorragenden vierten Platz beim Landesfinale in Bolheim. Bei der höchsten Wettkampfebene in Baden-Württemberg traf er auf die besten Nachwuchsturner des Landes und zeigte eine souveräne Vorstellung:

Sprung: 14,20 Punkte – technisch sauberer Hocksprung

Barren: 13,80 Punkte – technisch ausgereifte Übung

Reck: 13,90 Punkte – konstant starke Leistung am Paradegerät

Boden: 14,40 Punkte – beste Geräteleistung des Tages mit präziser Ausführung

Mit einer Gesamtpunktzahl von 56,30 Punk-

ten belegte Bruno den vierten Platz in einem hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld. Trainer Martin Wisser zeigte sich sehr zufrieden: „Bruno hat eine fantastische Saison geturnt und sich kontinuierlich gesteigert. Der vierte Platz beim Landesfinale ist ein großartiger Erfolg und die Belohnung für seine harte Arbeit.“

Gaufinale P-Stufen Mannschaften in Herrenberg-Gültstein (19. Juli)

Die Turner des TSV Gärtringen turnen im Mannschaftsverbund der WTG Heckengäu und erlebten einen herausragenden Wettkampftag. In der Altersklasse Jutu E 7-9 sicherten sich beide Mannschaften die ersten beiden Plätze:

1. Mannschaft: 1. Platz mit 172,55 Punkten

2. Mannschaft: 2. Platz mit 169,05 Punkten

Bruno Kriegseis bestätigte eindrucksvoll seine Landesfinale-Form. Als Vierkämpfer erzielte er eine Gesamtpunktzahl von 57,70 Punkten. Besonders am Reck glänzte er erneut mit 14,80 Punkten und steigerte damit sogar seine bereits starken Einzelleistungen vom Landesfinale.

Philipp Oertel hatte einen entscheidenden Anteil am Erfolg der zweiten Mannschaft mit 56,20 Punkten und ausgewogenen Leistungen über alle vier Geräte.

Malte Oertel trug mit seinen Leistungen am Barren und Reck zum Mannschaftserfolg bei. Trainer Lovis Spiess bilanzierte zufrieden: „Der Doppelsieg zeigt die Breite und Qualität unserer Nachwuchsarbeit. Alle Jungs haben konzentriert geturnt und ihre Übungen sauber durchgezogen.“

HERBST 2025: NEUE TALENTE ZEIGEN IHR KÖNNEN

VR-Talentiade in Schwäbisch Gmünd (25. Oktober)

Am Ende der Saison konnte sich mit Phil Grünewald ein weiteres junges Talent erfolgreich präsentieren. Bei der VR-Talentiade Qualifikation II des Schwäbischen Turnerbundes im Turnzentrum Schwäbisch Gmünd ging Phil in der Altersklasse 6 an den Start und absolvierte seinen ersten Wettkampf auf dieser Ebene.

Der junge Turner vom TSV Gärtringen hatte sich intensiv auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Trotz des großen Lampenfiebers vor seinem Wettkampfdebüt konnte er seine trainierten Elemente erfolgreich zeigen und erreichte einen hervorragenden zweiten Platz in seiner Altersklasse.

Phil durchlief in seiner Riege verschiedene Stationen, an denen unterschiedliche turnerische Fähigkeiten und Fertigkeiten geprüft wurden. Für den jungen Turner war der Tag ein voller Erfolg: Neben dem hervorragenden sportlichen Ergebnis freute er sich besonders über seine Urkunde, das Siegergeschenk und den Pokal.

FAZIT UND AUSBLICK

Die Turnsaison 2025 war für die Turnabteilung des TSV Gärtringen außerordentlich erfolgreich. Besonders hervorzuheben sind:

Herausragende Einzelleistungen:

Bruno Kriegseis krönte seine Saison mit dem vierten Platz beim Landesfinale und zeigte konstant starke Leistungen auf allen Wettkampfebenen (Gaufinale-Sieg, 3. Platz Bezirksfinale, 4. Platz Landesfinale)

Phil Grünewald überzeugte sowohl beim STB-Sichtungstraining (48,5 Punkte, 2. bestes Ergebnis), als auch bei seinem Wettkampfdebüt bei der VR-Talentiade (2. Platz AK 6)

Bastian Breitling gewann beide Wahl-3-Kämpfe beim Hallenturnfest (41,70 Punkte) und Gaufinale (42,60 Punkte)

Joscha Mauch sicherte sich ebenfalls zwei erste Plätze in der AK 11

Nicolas Petermann dominierte die AK 9 im Wahl-3-Kampf mit zwei Siegen

Mannschaftserfolge: Der Doppelsieg beim Gaufinale P-Stufen Mannschaften unterstreicht die Breite und Qualität der Nachwuchsarbeit im Wettkampfverbund der WTG Heckengäu.

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit: Die jüngsten Turnerinnen im F7-Bereich meisterten ihren ersten Wettkampf souverän, und auch in den älteren Altersklassen zeigten unsere Turnerinnen durchweg starke Leistungen.

Qualifikationen für höhere Ebenen: Mehrere Turner qualifizierten sich für Bezirks- und Landesfinale, was die hohe Qualität des Trainings widerspiegelt.

Die Turnabteilung des TSV Gärtringen kann stolz auf die gezeigten Leistungen sein. Das intensive Training unter der Leitung unserer engagierten Trainer **Arne Heimeshoff, Martin Wisser, Etienne Straub, Oliver Petermann und Lovis Spiess** hat sich ausgezahlt. Die konstant starken Leistungen unserer Turner und Turnerinnen zeigen, dass wir zu den stärksten Vereinen im Turngau Stuttgart gehören.

Wir gratulieren allen Turnerinnen und Turnern zu ihren hervorragenden Leistungen und freuen uns auf eine ebenso erfolgreiche Saison 2026!

TURNFESTE UND VERANSTALTUNGEN

WEIHNACHTSFEIER „BUNTE VIELFALT“ AM 30.11.2025

Die Weihnachtsfeier der Turnabteilung am 30. November 2025 mit dem Motto „Bunte Vielfalt“ zeigte ein farbenfrohes Bild der Turngruppen und zeigte die Vielfalt in unseren Turngruppen. Jede Gruppe hatte sich einen kreativen Auftritt überlegt, um ihr Können stolz zu präsentieren und zeigte dieses in den schnell wechselnden Vorführungen. Beeindruckend für die Eltern und für uns Übungsleiter, was schon die Kleinen auf der Bühne zeigen und wie sich die Fertigkeiten der Kinder von Gruppe zu Gruppe rasant entwickeln bis hin zu den Leistungsturnern, die über die Bühne wirbelten.

Die Feier wurde durch leckere Kuchen, Muffins und Brezeln bereichert, die von den Eltern beigesteuert wurden. Eltern, Geschwister sowie Oma und Opa sorgten für eine festliche Atmosphäre und unterstützten die jungen Turner mit viel Applaus. Zum krönenden Abschluss des Abends kam der Weihnachtsmann, der den Kindern eine besondere Freude bereitete.

DEUTSCHES TURNFEST LEIPZIG 28. MAI – 1. JUNI 2025

Der TSV Gärtringen beim Internationalen Deutschen Turnfest in Leipzig – Sport, Gemeinschaft und unvergessliche Erlebnisse.

Mit einer 16-köpfigen Gruppe war die Abteilung Turnen beim diesjährigen Deutschen Turnfest – einem der größten Breitensportereignisse der Welt. Vom 28. Mai bis 1. Juni standen Sport, Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt der Reise in die sächsische Metropole.

Nach der Anreise am Mittwoch mit der Bahn und dem Auto, wurde erst einmal die Schule erkundet, in der wir für die nächsten fünf Tage gewohnt haben. Aber auch in Leipzigs Innstadt war mit Mitmachaktionen und Ständen viel geboten. Wir nahmen nicht nur an Wahlwettkämpfen teil, bei denen jeder aus individuellen Disziplinen wählen konnte, sondern probierten uns wie jedes Jahr aufs Neue auch beim Beachvolleyball. Hier traten wir in gemischten Teams gegen Mannschaften aus ganz Deutschland an.

Ein weiteres Highlight war der Orientierungslauf, bei dem es nicht nur auf Schnelligkeit, sondern auch auf einen guten Orientierungssinn ankam. Neben dem sportlichen Programm kam auch das Feiern nicht zu kurz: Der Badische Abend und auch die gemeinsame Zeit mit anderen Vereinen in der Schule waren ein Highlight.



Die Reise fand ihren krönenden Abschluss mit der beeindruckenden Stadiongala, bei der tausende Aktive in einem bunten Spektakel aus Turnen, Tanz und Akrobatik im Leipziger Red Bull Stadion auftraten.

Mit vielen neuen Eindrücken und Erinnerungen im Gepäck kehrte wir am Sonntag zurück nach Gärtringen – und freuen uns schon jetzt auf das nächste Turnfest 2026 in Konstanz.

LANDESKINDERTURNFEST KÜNZELSAU - 22.- 24.07.2022

Am 04.07.2025 fuhren wir mit 22 Turnerinnen und 10 Betreuer:innen nach Ravensburg zum Landeskinderturnfest. Nachdem wir unser Quartier bezogen hatten, versuchten wir hungrig, aber erfolglos Pizza zum Abendessen zu bestellen. Durch eine glückliche Fügung wurden uns überraschend von anderen Teilnehmern zu viel bestellte Pizzen angeboten. Gut gesättigt nahmen wir an der Eröffnungsfeier am Marienplatz teil. Nach kurzer Party ging es für uns wieder zurück, um für den Wettkampf am nächsten Tag fit und ausgeschlafen zu sein.

Das Programm am Samstag war vielfältig: Partnerstände mit Werbegeschenken, Glitzertattoos, viele Mitmachangebote wie Rollstuhlbasketball und mehr. Um 13.00 Uhr war Antrittszeit für unseren Gerätewahlwettkampf. In kleinen Gruppen arbeiteten wir die 3 Geräte Sprung, Reck und Boden in den völlig überfüllten Hallen mit Saunacharakter ab. Nach glücklichem Abschluss des kräftezehrenden Wettkampfs und schnellem Abendessen ging es zügig zur abendlichen Turni-Gala mit einem vielfältigen bunten Programm. Danach fielen die meisten völlig

ausgewertet auf das Nachtlager.

Am Sonntagmorgen fuhren wir nach der Pflichtaufgabe „Packen“ wieder in die Innenstadt zur „Festmeile“ für weitere Mitmachangebote und um unsere Turnfestmedaillen und Urkunden abzuholen. Nach dem Mittagessen war leider schon Zeit für den Weg nach Hause, wo die Eltern bereits auf uns warteten.



Die meisten unserer Teilnehmerinnen haben zum ersten Mal am größten Breitensportevent für Kinder in Baden-Württemberg mit ca. 4.700 Teilnehmer:innen, ca. 30.000 Besuchern und ca. 700 ehrenamtlichen Helfern teilgenommen. Es hat allen unheimlich viel Spaß gemacht und es wurden viele neue Erfahrungen gesammelt. Es war zwar anstrengend, aber wunderschön und wir freuen uns alle schon auf das Landeskinderturnfest in Heilbronn 2026!

Martin Wisser, Antje Dieterich,
Dirk Rudolf & Arne Heimeshoff
ABTEILUNG TURNEN
TSV GÄRTRINGEN

ABTEILUNG VOLLEYBALL

DAS JAHR 2025

Mitgliederzahlen

2025 konnten wir wieder eine steigende Anzahl Mitglieder in der Abteilung verzeichnen. 14 Austritten standen 39 Eintritte gegenüber. Am Ende des Jahres hatten wir 136 Sportler und Sportlerinnen in der Abteilung: 30 männliche Mitglieder, 106 weibliche. Den größten Anteil bildet unsere weibliche Jugend. 87 Mädchen trainieren regelmäßig in den verschiedenen Gruppen- die jüngsten sind Jahrgang 2018!

Trainings-/Spielbetrieb

Unsere Trainingshalle ist die Theodor-Heuss-Halle.

Der Spielbetrieb 2025 teilt sich auf in die 2. Hälfte der Saison 24/25 und die erste Hälfte 25/26, da das Spieljahr im Volleyball an das Schuljahr gekoppelt ist.

Die weiblichen Jugendgruppen werden von 4 Trainern:innen geleitet: B-Trainerin Susanna Mazura-Grohmann, Paco Campos, der eine spanische Lizenz besitzt, und den D-Trainerinnen Seline Schleier und Lejla Duraku. Unsere Mixed Gruppe wird von Roland Röder organisiert, die Beach-Truppe von Jürgen Haller.

Viele Mannschaften nahmen an den offiziellen Wettbewerben des VLW (Volleyball-Landesverband-Württemberg) teil: eine Mixed-Mannschaft, eine weibliche U18/20, mehrere U12, U13, U15 und U17 Mannschaften.



HERRENMANNSCHAFT / SG GÄU

Die Spielgemeinschaft mit Deckenpfronn wurde nach Ende der Saison 24/25 aufgelöst, da sich der letzte Gärtringer Spieler in den „Volleyball-Ruhestand“ verabschiedete. Die Mannschaft spielt jetzt wieder unter SV Deckenpfronn - somit haben wir keine Herrenmannschaft mehr.

MIXED

Das Jahr begann mit dem Abschluss der Saison 2024/25 in der B-Klasse der Mixed Runde des VLW. Unsere Leistung hat in diesem Jahr nicht mehr gereicht, um den Klassenerhalt zu sichern. Am Ende beendeten wir die Runde auf dem letzten Platz.

Wie jedes Jahr kam danach die Beachsaison. Leider spielte das Wetter in diesem Jahr nur selten mit. Also spielten wir montags doch weiterhin meistens in der Halle. Aber donnerstags und sonntags gab es trotzdem wö-

chentlich Spiele, bei denen unsere Sportler regelmäßig dabei waren.

Ende Juli trat eine kleine Gruppe von uns beim GarageCup-Turnier in Sindelfingen an. Dort wurde wieder ein Bändlesturnier veranstaltet, bei dem die Spieler immer wieder mit anderen Turnierteilnehmern zusammenspielen. Am Ende gelang unserem ältesten Mitglied Roland das Kunststück, das Turnier mit nur einem verlorenen Satz zu gewinnen. Nach den Sommerferien begann die Vorbereitung für die Hallensaison. Nach unserem Abstieg sollte unser Start in der C-Klasse unbedingt gelingen. Im September meldeten wir uns für ein Vorbereitungsturnier in Bondorf an. Wir spielten ein wirklich gutes Turnier. Erst im Finale mussten wir uns sehr knapp gegen die 1. Mannschaft von Bondorf geschlagen geben.

So sahen wir mit gutem Gefühl dem Start in die neue Runde entgegen, der auch hervorragend gelang – aktuell stehen wir auf dem 2. Platz.



BEACHVOLLEYBALL

Die Saison 2025 war die bisher längste Saison und begann bereits am 06. Januar und endete erst Anfang November.

Zu Beginn des Jahres 2025 wurde das Feld wie jedes Jahr „sommertauglich“ gemacht und zahlreiche Helfer und Helferinnen packten mit an, das Gras abzustechen, den Sand glatt zu ziehen sowie das neue Netz und die Umrandung aufzubauen. Neben dem aktiven Spielbetrieb donnerstags und sonntags gab es auch wieder zu jedem Training das obligatorische Radler, mit dem wir auch mit neuen Mitgliedern anstoßen durften. Fortgeschrittene Spieler und Spielerinnen sind gerne und jederzeit herzlich willkommen.

WEIBLICHE JUGEND

SAISON 24/25

U13 (JG. 2013 U.J.) KLEINFELD 6x6, 3:3

Zwei Mannschaften hatten wir gemeldet. Alle Mädels waren eigentlich noch Jahrgang U12, deshalb war es ein toller Erfolg, dass sich Gärtringen 1 für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren konnte. In diesem Turnier hatten sie allerdings gegen die erfahreneren (und älteren) Teams wenig Chancen und wurden am Ende 9. Die zweite Mannschaft schaffte die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft nicht und erspielte sich in der Platzierungsrunde einen sehr guten 5. Platz.

U15 (JG. 2011 U.J.) KLEINFELD 8x8, 4:4

Mit einer Mannschaft gingen wir in die Vorwundenturniere. Nur knapp verfehlten unsere Mädels die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft und beendeten dann ihre Platzierungsrunde auf dem 1. Platz.



U18 (Jg. 2008 u.J.) GROSSFELD, 6:6

Nach Beendigung der Runde und dem 4. Platz im Bezirk stand für die Mannschaft der Jugendpokal im Verband auf dem Programm. Der Start war dieses Jahr nicht so perfekt wie das Jahr zuvor - in der ersten Hauptrunde konnten wir uns nicht direkt weiterqualifizieren und mussten über die Trostrunde gehen. Hier spielten sich die Mädels allerdings von Runde zu Runde weiter und erst im letzten Turnier vor der Endrunde, der 3. Trostrunde (wieder fuhren wir wie letzte Saison nach Friedrichshafen an den Bodensee), war dann Schluss. Wir waren am Ende auf Platz 18 von anfangs 68 Mannschaften.

Im Juni spielten wir beim internationalen Schönbuch-Cup in Holzgerlingen. Die Konkurrenz war teilweise sehr stark – besonders die Mannschaften aus Österreich und der Schweiz – und wir landeten auf dem 18. Platz.

SAISON 25/26

Nach der Saison 24/25 hatten wir bei unseren Mädchen in allen Gruppen einen großen

Zulauf zu verzeichnen. Bis Jahresende sind 28 neue Spielerinnen in die Abteilung eingetreten. Daher werden wir in dieser Saison wieder mehr Jugendmannschaften zu den Meisterschaften melden können. U12, U13, U15, U17 und U20 werden teilweise mit mehreren Mannschaften pro Altersklasse starten.

Wir alle lieben Volleyball und wollen ein tolles Team werden!

Deshalb:

- ... akzeptieren wir uns alle so, wie wir sind!
- ...gehen wir freundlich und respektvoll miteinander um - niemand wird angemeckert oder ausgelacht!
- ... trainieren wir mit vollem Einsatz und hören den Trainer:innen immer zu!
- ... unterstützen und helfen wir uns gegenseitig und halten immer zusammen!
- ... setzen wir nicht - aber wir reden mit den Trainer:innen, wenn es Probleme gibt, wir etwas auf dem Herzen haben, oder etwas beobachtet haben, was uns bedrückt oder belastet!

Nach den Sommerferien vor Beginn der neuen Turnierrunde hat sich die Trainingsgruppe unserer Jüngsten Regeln erarbeitet, um das Zusammenwachsen als Team, sowohl im Training, als auch im Wettkampf zu fördern. Die Mädels haben alles gemeinsam besprochen, die Ausformulierung der Trainerin abgesegnet und dann auf der Rückseite des

Plakats alle „ihren Vertrag“ unterschrieben. Das Trainerteam ist ganz stolz darauf, dass so gute Grundsätze dabei herausgekommen sind. Das Regel-Plakat hängt seitdem in jedem Training an der Hallenwand und alle bemühen sich immer, alles einzuhalten!

U12 (Jg. 2015 u.J.) KLEINFELD 4,5x4,5, 3:3

Seit dieser Saison wird bei U12 auch schon 3:3 gespielt. Wir haben bei unseren Jüngsten weiterhin großen Zulauf, aber da nicht alle Mädels an allen Turniertagen Zeit hatten, konnten wir trotz 12 Spielerinnen im richtigen Alter nur 2 Mannschaften melden. Aber so können sie lernen, dass man nicht immer auf dem Feld stehen kann und auch als Auswechselspieler zur Mannschaft gehört. Beide Teams haben sich spielerisch verbessert seit letzter Saison und auch die „Neuen“ wurden gut eingebunden. Zur Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft hat es dennoch nicht gereicht. In der Platzierungsrunde kam Gärtringen 2 auf den 2. Platz und Gärtringen 1 wurde 3.



Zusammen mit einigen älteren Mädels werden alle noch im U13 Wettbewerb starten - der beginnt aber erst Ende Februar 2026.

U20 (Jg. 2006 u.J.) GROSSFELD, 6:6

Ein Großteil unserer U18 Mannschaft ist in der Saison 25/26 Jahr zu alt für diese Altersklasse, deshalb starteten wir nach den Sommerferien im U20 Wettbewerb. Hier sind wir wieder eine der jüngsten Mannschaften, da man bei uns im Bezirk bis Jahrgang 2006 noch U20 spielen darf und unsere ältesten Mädels 2008 geboren sind. Leider konnten wir in dieser Saison nicht allzu viel Spielerfahrung sammeln, da einige Spiele wegen Absagen der Gegnerinnen ausgefallen sind...



Das Ziel in dieser Runde war für uns, unser Spielsystem weiterzuentwickeln und neue Spielerinnen in die Mannschaft zu integrieren. So konnten wir 2 Mädchen aus der mittleren Trainingsgruppe „hochziehen“ und es kamen auch Zugänge von außen in die Mannschaft. Die Runde war im Dezember zu Ende und wir lagen auf dem 4. Platz. Im

Frühjahr 2026 folgt dann zuerst der VLW-Jugendpokal, im Sommer spielen wir wieder beim Schönbuch-Cup in Holzgerlingen.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Weihnachtsmarkt

Unsere aufwendigste Aktion abseits der Halle ist die jährliche Teilnahme am Gärtringer Weihnachtsmarkt. In den Wochen vorher werden von den Spielerinnen (und Mamas oder Omas) unzählige Weihnachtsplätzchen gebacken, gebrannte Mandeln, Glühwein-gelee und ähnliche Leckereien hergestellt, um mit dem Verkauf unsere Jugendkasse zu füllen.

Dieses Jahr hatte uns der Volleyball Verband ein dickes Ei gelegt: am Weihnachtsmarkt-Tag hatten sowohl die U13 Mannschaften, als auch die U20 Auswärts-Spieltage. Somit fiel der Großteil der Spielerinnen und Eltern als Helfer aus! Aber die U15/17 Gruppe hat mit ihren Eltern den Stand zusammen mit der Abteilungsleiterin aufgebaut und dann

den Verkauf quasi in Eigenregie bestritten – die Einnahmen konnten sich erneut sehen lassen und das Pizza-Essen für die Jugend war wieder einmal gesichert!

„Weihnachts-Wichtel-Pizzatraining“

Am letzten Trainingstag vor den Weihnachtsferien gibt es immer für alle Jugendspielerinnen ein großes Turnier, an dem wir alle Gruppen mischen und dann kommt natürlich Pizza für alle! Damit beenden wir traditionell das Jahr.

Die Volleyball-Abteilung im Netz

Wir sind auch auf Facebook (TSV Gärtringen – Volleyball) und Instagram (volleyballtsvgartringen und tsv_beachvolleyball). Hier findet ihr Infos und Beiträge von unseren Spieltagen, Turnieren und sonstigen Aktionen.

Susanna Mazura-Grohmann
 ABTEILUNG VOLLEYBALL
 TSV GÄRTRINGEN



Unsere Trainingszeiten in der Theodor-Heuss-Halle (bitte vorher Rücksprache mit den Ansprechpartnern)

Gruppe 1 - Jugend weiblich Anfänger bis Jahrgang 2014	Di 18:00 - 19:30 Uhr Do 17:00 - 18:30 Uhr	Kontakt: Susanna Mazura-Grohmann 0172 8052708 susanna.mazura-grohmann@tsv-gaertringen.de
Gruppe 2 - Jugend weiblich Fortgeschrittene ab Jahrgang 2013	Di 19:00 - 20:30 Uhr Do 18:30 - 20:00 Uhr	
Gruppe 3 - Jugend weiblich Leistungsgruppe U20	Di 20:00 - 22:00 Uhr Do 20:00 - 22:00 Uhr	
Freizeit - Mixed	Mo 20:00 - 22:00 Uhr	Roland Röder - 07032 83240 roland.roeder@tsv-gaertringen.de
Beach	Do 18:00 - 22:00 Uhr So 09:30 - 14:00 Uhr	Jürgen Haller juergen.haller@tsv-gaertringen.de

Auch wir haben Funktionäre

Abteilungsleitung Halle	Susanna Mazura-Grohmann 0172-8052708 susanna.mazura-grohmann@tsv-gaertringen.de
Abteilungsleitung Beach	Peter Schneeweis 07032 – 799397 peter.schneeweis@tsv-gaertringen.de

